INHALTSVERZEICHNIS

Lage Geschichte	5
Bemerkenswerte Zahlen	6
Rubriken:	
Highlights	8
Kultur	11
Design	19
Spaziergänge und Natur	26
Gedenktourismus	30
Flusstourismus und Wasserflächen	35
KIDS	38
Thermalbäder	41
Lokale Produkte	43
Religiöser Tourismus	49
Nervenkitzel!	50
Rennstrecke Spa-Francorchamps	52
Barrierefreier Tourismus	54
Veranstaltungskalender	56
Bekannte Lütticher	62
VERMARKTUNG	64
Geschäftstourismus	64
Gruppen	65
NEWS	68
PRESSEKONTAKT	69

Lage

Dank ihrer geografischen Lage vor den Toren der Ardennen ist die Stadt Lüttich außergewöhnlich gut in Europa eingebunden. Ein hervorragendes Straßen- und Schienennetz stärkt ihre Stellung international. Im Bereich Transport hat sich Lüttich zum Zentrum der Euregio Maas-Rhein entwickelt. Die Euregio Maas-Rhein umfasst die Regionen Lüttich, Aachen, Hasselt, Heerlen und Maastricht und bedeckt eine Fläche von 10.500 km2 mit 3,7 Millionen Einwohnern. Nur 30 km von den Niederlanden und 45 km von Deutschland liegt Lüttich auf der TGV-Strecke London Brüssel Berlin ebenso wie auf der Thalys-Verbindung nach Paris (2,20 h).







| Mit dem Auto nach Lüttich

Ein vollständig ausgebautes Fernstraßennetz (E40, E25, E42, E313) ermöglicht die bequeme Anfahrt nach Lüttich von den größten Städten Belgiens und Europas.

Mit seinem sternförmigen Straßennetz mit sieben Zweigen gehört Lüttich zu den wichtigsten Knotenpunkten Europas.

Die Provinz wird von 250 km Autobahnen durchzogen. Dank der flüssigen Verkehrsführung sind Österreich, Italien, Skandinavien oder Osteuropa in nur einem Tag zu erreichen.

Der Autotunnel Cointe im Süden der Stadt wurde von 31 europäischen Touring-Clubs als "der sicherste Tunnel Europas" bezeichnet.

| Nach Lüttich fliegen

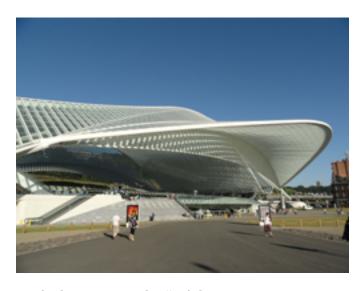


Der Lütticher Flughafen "Liege Airport" oder "Flughafen Bierset" befindet sich direkt an den Verkehrsachsen nach Brüssel, Maastricht und Amsterdam, Antwerpen, Aachen, Luxemburg, Namur und Paris. Es ist der achtgrößte Flughafen Europas für den Gütertransport und der 38. weltweit (an 24. Stelle weltweit, wenn man nur den internationalen Verkehr rechnet)

Liege Airport ist der erste Flughafen Europas, der seine Transportpolitik auf Fracht konzentriert. Passagiere verbindet er mit den wichtigen touristischen Zielen. Dies ist der drittgrößte Passagierflughafen Belgiens nach den Flughäfen Brüssel-Zaventem und Brüssel-Süd Charleroi.

Liege Airport sichert 10.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze.





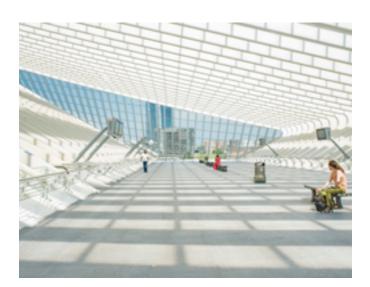
| Mit dem Zug nach Lüttich

Mit seinen 3.454 km Schienenstrecken ist das Netz der belgischen Eisenbahngesellschaft SNCB eines der dichtesten und modernsten Europas.

Die Stadt Lüttich besitzt drei Bahnhöfe im Stadtzentrum und ist für Hochgeschwindigkeitszüge (TGV) ausgerüstet. Im Herzen des strategischen Dreiecks London-Paris-Berlin verkehren die Züge des TGV, Thalys oder ICE heute 8 mal pro Tag nach Frankreich und sogar bis 10 mal pro Tag Richtung Deutschland, ergänzt von zahlreichen täglichen Verbindungen nach London mit dem Eurostar über Brüssel.

Die Umgebung von Lüttich verfügt über zahlreiche Bahnhöfe.

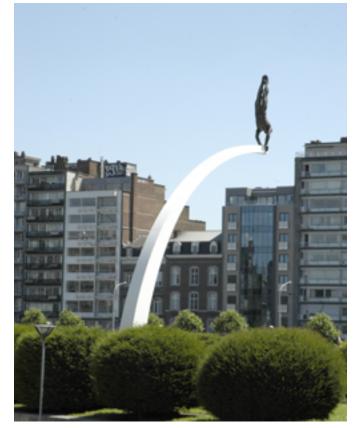
Seit 2009 besitzen die Lütticher den von **Santiago Calatrava** monumental angelegten Bahnhof. In seiner beeindruckenden futuristischen Architektur wurde er in zehn Jahren erbaut, ist direkt über die Autobahn erreichbar... und kann in geführten Rundgängen besichtigt werden.





| Per Schiff nach Lüttich

Der Hafen von Lüttich befindet sich im Herzen des großen Rhein-Schelde-Maas-Beckens, das eine der dichtesten fahrbaren Wasserstraßen der Welt darstellt. Er ist direkt mit den Häfen von Antwerpen (über den Albertkanal), Rotterdam (über die Maas und den Juliana-Kanal) und Dunkerque verbunden. Die Behörden des autonomen Hafens von Lüttich betreiben 26 verschiedene Quais in und rund um Lüttich. Der Lütticher Hafenkomplex belegt den dritten Platz unter den europäischen Flusshäfen nach dem Rheinhafen Duisburg (Deutschland) und dem autonomen Hafen von Paris. Gern empfängt Lüttich auch Freizeitsegler, die den Yachthafen mit seinem berühmten Taucher schätzen.



Geschichte

Die Provinz Lüttich: Etwas Geschichte...

Die Provinz Lüttich erstreckt sich auf einer Fläche von 3.862 km2 mit einer Bevölkerung von 1.067.685 Einwohnern. Die Provinz Lüttich umfasst 84 Gemeinden und 4 Landkreise: Huy, Lüttich, Verviers und Waremme.

Das Fürstbistum Lüttich war ein Staat des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation innerhalb des Kreises Westfalen mit der Hauptstadt Lüttich. Mit Gründung des Fürstbistums 985 erhielt Notger, seit 972 Bischof von Lüttich, die Grafschaft Huy und wurde Fürstbischof. Dieser Staat bestand über 800 Jahre bis zur Lütticher Revolution (1789-1795), bei der das Fürstbistum Lüttich abgeschafft wurde.



Bei der Vereinigung des Fürstbistums Lüttich mit dem revolutionären Frankreich entstand das Département Ourthe (auch Ourte geschrieben) hauptsächlich durch die Angliederung des Abteifürstentums Stavelot-Malmedy und umfasste auch den zentralen Teil des Fürstbistums Lüttich, 12 Gemeinden der Grafschaft Namur, 26 des Herzogtums Brabant, 34 des Herzogtums Luxemburg und 3 von Trier und Köln abgelöste Ortschaften. Dieses Département wurde beim Fall des Ersten Kaiserreiches aufgelöst und 1814 unter niederländischer Herrschaft durch die Provinz Lüttich ersetzt.

1836 ging die Provinz Lüttich aus einer institutionellen Vereinigung mit dem Fürstbistum Lüttich hervor. Ihre Konturen wurden durch die Grenzen zum französischen Département Ourthe gezeichnet und sie charakterisiert sich durch den Geist der Toleranz und Freiheit, der in unseren Regionen herrscht.

Vom Fürstentum bewahrt die Provinz Lüttich ihr Wappen, das an die ehemaligen geografischen Grenzen erinnert, in denen neben Lüttich und dem Marquisat Franchimont auch das Herzogtum Bouillon, die Grafschaft Homes

und die Grafschaft Looz lagen.



Das Bestehen der Provinzen wurde durch die Verfassung von 1831 anerkannt, doch erst nach mehr als fünf Jahren durch das Provinzgesetz vom 30. April 1836 gültig. Am 29. September desselben Jahres fanden die ersten Wahlen statt und es wurde der erste Provinzrat von Lüttich und die permanente Abordnung (heute Provinzkollegium) gebildet. Ihr und den Provinzmächten verdanken wir insbesondere die großen Abfahrten der Tour de France (2004 und 2012), der Giro von Italien (2006) oder auch der Vuelta von Spanien (2009).

2008 widmete die Provinz Lüttich dem Gedenken an den 1000. Todestag des Fürstbischofs Notger eine große Ton- und Lichtshow und erinnerte daran: "Je weiter man in die Vergangenheit sehen kann, desto weiter blickt man in die Zukunft" (Churchill).

Im September 2015 organisierte die Provinz die spektakuläre Aufführung der Stadtoper "Karbon Kabaret" mit mehreren Tausend Mitwirkenden auf dem Place Saint-Lambert von Lüttich.

Im Juli 2017 war die Provinz Schauplatz der 19. Tour de France auf zwei Etappen zwischen Verviers und Lüttich.

TOURISMUS

▶ Bemerkenswerte Zahlen

Die Superlative

Der größte Sonntagsmarkt Belgiens: La Batte

Das größte und älteste Weihnachtsdorf Belgiens

Die älteste belgische Kirmes, die noch heute besteht, und der größte Jahrmarkt des Landes: die Oktoberkirmes

Das Naturschutzgebiet Hohes Venn ist das älteste und größte des Landes

Die längste touristische, unterirdische Wasserstraße Europas in den Höhlen von Remouchamps

Das größte Museum der Vorgeschichte Europas: das Préhistomuseum in Ramioul

Die schönste Rennstrecke der Welt: Spa-Francorchamps

Der größte Bahnhof des Landes, ein architektonisches Meisterwerk: der Bahnhof Lüttich-Guillemins.

Die längste Treppe Belgiens: der Montagne de Bueren (374 Stufen).

Das höchste Gebäude der Wallonie: der Lütticher hochmoderne Tour Paradis (136 Meter).

Die größte Anzahl von Skipisten des Landes (30)

Die Provinz mit der höchsten Anzahl von Freibädern der Wallonie (11)

Die längste Bar Belgiens (21,6 Meter lang und... 20 Bierpumpen!): die Elfenbrauerei.

Das größte Holzlabyrinth der Welt! Puzzle Planet

1/3

Der Tourismus in der Provinz Lüttich macht ein Drittel des gesamten Tourismus in der Wallonie aus

1

- 1. Binnenhafen Belgiens
- 1. Touristisches Ziel der Wallonie

Ein erstklassiges Opernhaus in der Wallonie

Die einzige Kohlenzeche Belgiens, die von ihrem ursprünglichen Schacht aus besichtigt werden kann: Blegny-Mine (UNESCO-Weltkulturerbe).

Der einzige Wildbach Belgiens: der Ninglinspo

2

Zwei der bedeutendesten Kurbäder der Wallonie

3

3. Flusshafen Europas

19

19: 2017 durchquerte die Tour de France die Provinz Lüttich seit 1948 zum 19. Mal



30

30 Freizeitzentren und Parks

31

31 Skipisten: 5 Alpinskipisten und 26 Langlaufloipen

80

80 Kulturerbestätten zu besichtigen

84

84 Gemeinden

118

118 m: (136 m mit Antenne) Der Tour Paradis, der auch "Finanzturm" genannt wird, erhebt sich als höchstes Gebäude der Wallonie im Viertel des Bahnhofs Lüttich-Guillemins.

127

127 Museen

181

181 Hotels

354

354 Gästezimmer

374

374 Stufen steigt man zum Montagne de Bueren hinauf. Die riesige Treppe im historischen Herzen führt zur ehemaligen Zitadelle von Lüttich

600

600 km RAVeL (Résau Autonome de Voie Lente) durchqueren die Provinz Lüttich. Diese Wege sind für Motorfahrzeuge gesperrt und speziell für Radfahrer reserviert.

659

659 Ferienhäuser

694

694 m: höchster Punkt Belgiens (Signal von Botrange), in Ostbelgien, dem östlichen Teil der Provinz

900

900 km Skiloïpen

3.862

3.862 km²: die Fläche der Provinz

5.000

5.000 km aausgeschilderte Wanderwege

1.077.203

1.077.203: Einwohnerzahl der Provinz

2.000.000

2.000.000 Menschen besuchen jedes Jahr das Weihnachtsdorf von Lüttich, bestehend aus... 200 Weihnachtsständen!

Rubriken

Highlights

| Die Rennstrecke Spa-Francorchamps



Von zahlreichen Piloten und ihren Teams für ihre natürlichen Höhenunterschiede gerühmt, gilt Spa-Francorchamps mitten im Herzen der Ardennen als eine der schönsten Rennstrecken der Welt. Sie ist Synonym für Fahrkunst, Tempo, Rekorde und schwindelerregende Emotionen. In Einführungskursen und an den für die Öffentlichkeit reservierten Tagen können Sie selbst das Steuer in die Hand nehmen. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in den Ardennen, um die Kulissen der Strecke zu erkunden und sich in der Pit Brasserie mit ihrer Terrasse und grandioser Panoramaaussicht auf die Piste zu stärken.

(Siehe Rubrik "Rennstrecke Spa-Francorchamps") http://www.spa-francorchamps.be

Das Préhistomuseum



Das Nachtlebe



Lüttich ist berühmt für die Gastlichkeit seiner Einwohner, aber auch für seine Feierstimmung und sein Nachtleben. Allen voran steht Le Carré, ein Viertel, in denen sich die Pubs aneinander reihen, damit Lütticher und Touristen das ganze Jahr bis in die Morgenstunden feiern können. Empfehlenswert ist auch, sich bei den ersten Sonnenstrahlen auf eine Terrasse des Place du Marché zu setzen. Das ganze Jahr ist voller Veranstaltungen: die Musikfestivals in Spa, Lüttich, Verviers... zahlreiche Karnevalfeiern vor allem in Malmedy und Stavelot, die Feiern am 15. August in Outremeuse, das Fest der Wallonie, das Gallische Dorf im Sommer, das größte Weihnachtsdorf Belgiens im Winter und vieles andere mehr. Keinesfalls mangelt es an Gelegenheiten, sich in der Provinz Lüttich zu vergnügen.

Seit Februar 2016 ist das Préhistosite Ramioul in Flémalle ein Museum auf 30 ha Waldgebiet bei der Höhle von Ramioul (geschützt), heute Europas größtes Museum der Vorgeschichte. Man findet hier 12 praktische Werkstätten, zwei einzigartige Dauerausstellungen zur Erkundung der Natur, des Kulturerbes und der Wissenschaft, einen "Mammut"-Spielplatz, eine attraktive Boutique, 8 km Waldwanderwege, ein Ausbildungsund Forschungszentrum und ein Archäo-Restaurant, geführt von einem Experten der Gastronomie in verschiedenen Epochen der Geschichte!

(Siehe Rubrik "Kultur")

www.prehisto.museum



| Königliche Oper der Wallonie



Die Arbeiten für die Renovierung und Vergrößerung der

1820 erbauten Königlichen Oper der Wallonie erschufen einen wahren Musiktempel mit ca. 1.030 bequemen Sitzplätzen und vor allem eine Bühne und Bühnentechnik, die zu den leistungsstärksten der Welt zählt! Zu den exzellenten Darbietungen von Rossini, Bellini, Donizetti oder Wagner strömt ein zahlreiches Publikum von Musikliebhabern aus Belgien ebenso wie aus Deutschland, den Niederlanden und Frankreich.

(Siehe Rubrik "Kultur")

www.operaliege.be

| Blegny-Mine



Blegny-Mine ist als Weltkulturerbe der UNESCO anerkannt und präsentiert eine in Europa seltene Attraktion: den Abstieg in die unterirdischen Schächte eines echten Kohlebergwerks (-30 und -60 m).

(Siehe Rubrik "Kultur")

www.blegnymine.be

Das Museum La BOVERIE



| Die Grand Poste



Das einstige Museum für moderne und zeitgenössische Kunst MAMAC, das zur Weltausstellung 1905 im Parc de la Boverie eröffnet wurde, ist seit 2016 das Kunstmuseum La Boverie. In einer hervorragenden Umgebung und nach umfangreichen Renovierungsarbeiten ist es heute eines der wichtigsten Museen der Stadt. Neben der Qualität der ständigen Werke wurden mit Erfolg große temporäre Ausstellungen durchgeführt: "Viva Roma", "21 rue Boétie", "Hyperrealismus", "Andy Warhol"...

www.de.laboverie.com

Der erste überdachte Lebensmittelmarkt in Lüttich mit lokalen Bieren im Herzen eines der schönsten ehemaligen Postgebäude der Provinz, das auf 8.000 m2 komplett renoviert wurde.



| Abtei von Stavelot



Die Abtei von Stavelot, ein im Jahr 651 gegründetes Benediktinerkloster, zeugt von der glanzvollen Vergangenheit der Stadt als ehemaliges Fürstentum. Die heutige Abtei beherbergt drei Museen:

- Das Historische Museum des Fürstentums Stavelot-Malmedy: Zahlreiche Schautafeln, audiovisuelle Präsentationen, diverse Objekte und dreidimensionale Rekonstruktionen veranschaulichen die wichtigsten Epochen, die die Geschichte der Abtei geprägt haben.
- Das Museum Guillaume Apollinaire.
- Das Museum der Rennstrecke von Spa-Francorchamps: Eine Ausstellung stellt die Geschichte der Rennstrecke von 1896 bis zum heutigen Tag vor. Unveröffentlichte Dokumente und eine ständig erneuerte Präsentation außergewöhnlicher Fahrzeuge zeichnen die Leidenschaft für den Motorsport nach, von den Pionieren bis heute. In der Abtei finden auch regelmäßig Wechselausstellungen statt.

www.abbayedestavelot.be

| Balneologie



In der Provinz Lüttich liegen die 2 einzigen Thermalorte der Wallonie: das Château des Thermes in Chaudfontaine und die berühmten Thermen von Spa.

(Siehe Rubrik "Balneologie")

| Das Naturschutzgebiet Hohes Venn



Die deutschsprachige Region Ostbelgien liegt im Osten der Provinz Lüttich. Hier breitet sich das Naturschutzgebiet Hohes Venn, das älteste und größte des Landes, aus. Die spezielle Flora und Fauna dieser Naturpreziose erläutern die Führer im Haus des Naturparks Hohes Venn-Eifel (Naturparkzentrum Botrange), Ausgangspunkt von herrlich angelegten Wanderwegen. Ebenso lässt sich Ostbelgien gut mit dem Fahrrad erkunden (18 Themenstrecken) oder auch mit dem Auto auf ausgeschilderten Strecken.

| Der Bahnhof Guillemins



Seit 2009 besitzen die Lütticher den von Santiago Calatrava monumental angelegten Bahnhof. In seiner beeindruckenden futuristischen Architektur wurde er in zehn Jahren erbaut, ist direkt über die Autobahn erreichbar... und kann in geführten Rundgängen besichtigt werden.



Rubriken

Kultur

Ein reiches und vielfältiges Kulturerbe, eine Jahrhunderte alte Geschichte, eine privilegierte geografische Lage, dichte Verkehrsnetze und Infrastrukturen von internationalem Ruf - diese Trümpfe besitzt die Provinz Lüttich für die Entwicklung einer nachhaltigen Politik im kulturellen Bereich.

Beginnen wir mit Lüttich...

Der Museumskomplex Le Grand Curtius



Lüttich besitzt eine der weltweit schönsten Sammlungen von Archäologie, Waffen, religiöser Kunst und maasländischer Kunst, dekorativer Kunst und Glas. Etwa 5.500 Exponate sind im Grand Curtius ausgestellt, der vollkommen renoviert und 2009 eingeweiht wurde.

www.grandcurtiusliege.be

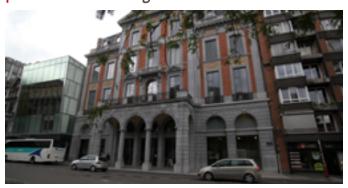
| Wallonisches Museum für Volkskunde



Im ehemaligen Minoritenkloster bietet das Wallonische Museum für Volkskunde den Besuchern einen neuen Blick auf die Wallonie vom 19. Jh. bis in unsere Tage. Es versammelt Münzen, Zeitzeugnisse, Filme, Fotografien und Dokumente über fast 100 Jahre und präsentiert diese in einer modernen Inszenierung auf attraktive Weise. Die entweihte und in ein Museum umgewandelte Kirche Saint-Antoine ist Teil des Franziskanerklosters und in den Museumskomplex integriert. Restauriert und in ein Kulturzentrum umgewandelt, empfängt sie exzellente temporäre Ausstellungen wie die Design-Triennale RECIPROCITY (Siehe Rubrik "Design").

www.provincedeliege.be/de/viewallonne

| Das Théâtre de Liège



Als größte Bühne der Wallonie überschreitet das "Théâtre de Liège" Grenzen in seiner Zusammenarbeit mit ruhmreichen internationalen Institutionen: dem Festival von Avignon, dem koreanischen Nationaltheater, der Biennale von Venedig... Nach einer kolossalen Renovierung erstrahlt das Theater seit Ende 2013 im Gebäude "Société libre d'Emulation", gegenüber der Universität im Herzen der Stadt. Auf einer Gesamtfläche von 7.800 m2 privilegiert die Architektur ästhetisch Holz, Beton und Glas, verbindet Neoklassizismus und zeitgenössisches Design. Säulen, Gesims und Vergoldungen harmonieren mit dem Vitra-Mobiliar des berühmten französischen Designers Jean Prouvé.

www.theatredeliege.be



| Königliche Oper der Wallonie



Die Arbeiten für die Renovierung und Vergrößerung der 1820 erbauten Königlichen Oper der Wallonie erschufen einen wahren Musiktempel mit ca. 1.030 bequemen Sitzplätzen und vor allem eine Bühne und **Bühnentechnik, die zu den leistungsstärksten der Welt** zählt! Zu den exzellenten Darbietungen von Rossini, Bellini, Donizetti oder Wagner strömt ein zahlreiches Publikum von Musikliebhabern aus Belgien ebenso wie aus Deutschland, den Niederlanden und Frankreich.

www.operaliege.be

| La Cité Miroir

Im ehemaligen Hallenbad La Sauvenière, dessen zwei Schwimmbecken in einer architektonischen Meisterleistung erhalten wurden, ist die Cité Miroir ein lebendiger Ort der Begegnungen und Entdeckungen, des Dialogs und künstlerischen Schaffens. Diese Stätte des 21. Jh. spricht von der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft. Neben temporären Ausstellungen kann man zwei Dauerausstellungen besichtigen:

- "Nie wieder!" Der neue, bewegende Gedenkrundgang über die Konzentrationslager ruft auch heute zum Widerstand auf (empfohlenes Alter: ab 11 Jahren)
- "Zwischen Schächten und Eisenwerk die soziale Emanzipation", Ausstellung des Laizistischen Aktionszentrums der Provinz Lüttich zum gesellschaftlichen Kampf.

Auf dem Programm stehen Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Dokumentarkino und Konferenzen.

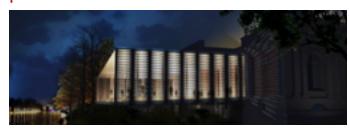
http://www.citemiroir.be/de

| Das Museum von Ansembourg

Dieses **ca. 1740** für einen Bankier errichtete Wohnhaus zeugt in seiner suggestiven Verbindung von Architektur und der speziellen Lütticher dekorativen Kunst von der eleganten Lebensart in dieser Epoche.

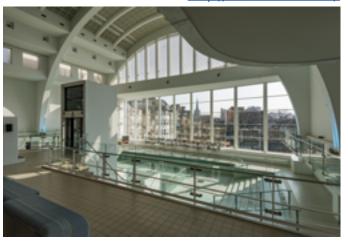
http://www.liege.be/culture/musees/musee-d-ansembourg

| Museum La BOVERIE



Das einstige Museum für moderne und zeitgenössische Kunst MAMAC, das zur Weltausstellung 1905 im Parc de la Boverie eröffnet wurde, ist seit 2016 das Kunstmuseum La Boverie. In einer hervorragenden Umgebung und nach umfangreichen Renovierungsarbeiten ist es heute eines der wichtigsten Museen der Stadt. Neben der Qualität der ständigen Werke wurden mit Erfolg große temporäre Ausstellungen durchgeführt: "Viva Roma", "21 rue Boétie", "Hyperrealismus", "Andy Warhol"...

http://de.laboverie.com/



| Königliche Lütticher Philharmonie (OPL)



Das 1960 gegründete Orchester mit ca. 100 Musikern gibt an die 90 Konzerte pro Saison, davon etwa 50 im eigenen Haus, dem Philharmoniesaal von Lüttich. Dieser kann sich einer Akustik rühmen, die ihn auf den ersten Rang der Konzertsäle Europas hebt.

Während der letzten zehn Jahre absolvierte das OPL zahlreiche Tourneen im Ausland (Niederlande, Frankreich, Spanien, Deutschland, Kroatien, Schweiz, Österreich, Südamerika), trat in den besten Sälen Europas ebenso wie in zahlreichen Städten Belgiens auf. Seit 1999 ist der Franzose Jean-Pierre Rousseau ihr künstlerischer Leiter.

www.oprl.be

| Der Palast der Fürstbischöfe

Der Palast der Fürstbischöfe oder Bischofspalast von Lüttich befindet sich auf dem Place Saint-Lambert im Zentrum von Lüttich. Im 16. Jh. ließ Kardinal Erhard von der Mark ihn an der Stelle des während der Plünderung durch Karl den Kühnen zerstörten Gebäudes neu errichten. Ein neuer Flügel im neogotischen Stil wurde zwischen 1849 und 1853 angefügt.

Er wird derzeit vom föderalen Justizdienst genutzt und ist der Sitz des Provinzkollegiums und des Provinzialrates. Er beherbergt ebenfalls die Amtsräume des Gouverneurs.

| Das Taufbecken der Stiftskirche Saint-Barthélemy

Das Taufbecken der Stiftskirche Saint-Barthélemy ist ein wahres Meisterwerk der maasländischen Kunst, sowohl ästhetisch als auch technisch und gilt als eines der sieben Wunder Belgiens. Die Lütticher Stiftskirche zeichnet sich durch einen imposanten osmanischen Stil vom Ende des 11. Jahrhunderts bis zum ausgehenden 12. Jahrhundert aus, insbesondere mit ihren Doppeltürmen nach rheinischem Vorbild.

Archéoforum



Das Archéoforum führt Sie auf Entdeckung der Entwicklung der feurigen Stadt, von ihren Ursprüngen bis in unsere Tage. Mit einem interaktiven Tablet oder in Begleitung eines kundigen Führers folgen Sie den Spuren der Urmenschen in der Vorgeschichte und finden die Überbleibsel einer imposanten römischen Villa, die Krypta am Ort der Ermordung des Hl. Lambertus ebenso wie die Grundmauern verschiedener Kirchen und Kathedralen. Eine vollkommen neue Inszenierung mit pädagogischem Charakter präsentiert neue archäologische Funde und dynamische Nachbildungen. Auf dem Gelände werden regelmäßig Ausgrabungen durchgeführt.

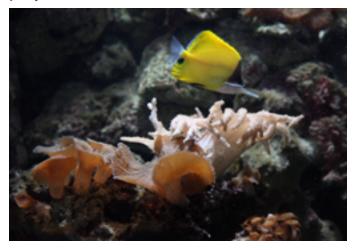
www.archeoforumdeliege.be







| Aquarium-Museum & Haus der Wissenschaft



Eintauchen in die Artenvielfalt. Im Aquarium sind **mehr als 2.500 Fische** zu sehen: Piranhas, Clownsfische, Hechte, Katzenhaie ...

Im Museum sind 20.000 Zeugnisse aus dem Tierreich zu entdecken: vom Floh bis zum Wal über Anakondas, Spinnen, Bären, Schimpansen... Es gibt auch vier Nano-Aquarien im Saal der Korallenriffe und eine Ausstellung von Blaschka-Tiermodellen. Das Haus der Wissenschaft präsentiert eine Ausstellung von Hologrammen, optische Illusionen, Mineralien, Informationsstände...

http://aquarium-museum.uliege.be/

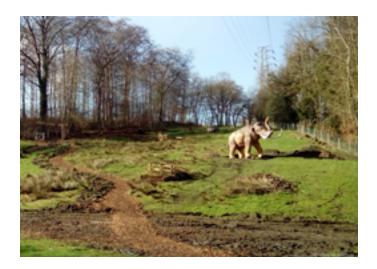
Mehr auf www.liegetourisme.be

In der Provinz Lüttich

| Flémalle - Das Préhistomuseum

Seit Februar 2016 ist das Préhistosite Ramioul in Flémalle ein Museum auf 30 ha Waldgebiet bei der Höhle von Ramioul (geschützt), heute **Europas größtes Museum der Vorgeschichte**. Man findet hier 12 praktische Werkstätten, zwei einzigartige Dauerausstellungen zur Erkundung der Natur, des Kulturerbes und der Wissenschaft, einen "Mammut"-Spielplatz, eine attraktive Boutique, 8 km Wanderwege im Wald, ein Ausbildungsund Forschungszentrum und ein Archäo-Restaurant, geführt von einem Experten der Gastronomie in verschiedenen Epochen der Geschichte!

www.prehisto.museum





| Seraing - Cristallerie du Val Saint-Lambert

Zum Höhepunkt ihres Betriebs zählte die Kristallmanufaktur Val Saint-Lambert nicht weniger als 5.000 Arbeiter. Das Gelände war angelegt wie eine eigenständige Stadt mit Schule, Krankenhaus, umgebenden Mauer und Eingangstor, Häusern für Arbeiter und Gästehaus... Heute gibt diese touristische Attraktion und einzige zur Besichtigung geöffnete Kristallmanufaktur Einblick in die Herstellung des Kristalls von Val Saint-Lambert, das als eines der klarsten der Welt gerühmt wird, und die Jahrhunderte alte Geschichte von Val Saint-Lambert.

www.val-saint-lambert.com

| Gründung von "La Chocolaterie" durch Jean-Philippe Darcis

Im Juli 2016 eröffnete in Verviers "La Chocolaterie" des berühmten Lütticher Chocolatiers Jean-Philippe Darcis, die **2.800 m2 der Schokolade, Macarons und feinste Backwaren widmet**. Das **Gebäude mit vier Etagen** umfasst die Schokoladenfabrik und Backstube (1.580 m2), eine Boutique und einen Verkostungsraum im Erdgeschoss mit Südterrasse und Blick auf das Crescendo (420 m2), ein Museumsparcours zur Geschichte der Schokolade und ihrer Herstellung, gestaltet von Jean-Christophe Hubert und Frédéric Matriche (550 m2) und die "Académie Darcis" mit Workshop für Interessierte und Fachleute, die von Jean-Philippe Darcis und anderen Chefs aller Horizonte geleitet werden (250 m2).

http://darcis.com/chocolaterie/

| Sprimont - Steinmuseum







Das Museum im ehemaligen Elektrizitätswerk des Steinbruchs von Sprimont, der noch stets in Betrieb ist, zeigt Werkzeuge, Dokumente und Erzeugnisse aus alter und neuer Zeit. Der Besucher folgt den verschiedenen Etappen der Bearbeitung des Steins und erhält Einblick in das Leben der Kunsthandwerker. Jedes Jahr im August beteiligen sich etwa 50 Bildhauer aus Belgien und dem Ausland an den internationalen Begegnungen der Bildhauerei aus Belgisch Granit. Diese Veranstaltung bringt diesen Stein zur Geltung, der für seine technischen und ästhetischen Qualitäten und seine Einsatzmöglichkeiten anerkannt ist.

www.sprimont.be/touristes/musee-de-la-pierre



| Blegny-Mine - Weltkulturerbe der UNESCO



Blegny-Mine ist Zeugnis des Lütticher Kohlebergbaus, als Weltkulturerbe der UNESCO anerkannt, und bietet eine in Europa seltene Attraktion: den Abstieg in die unterirdischen Schächte eines echten Kohlebergwerks. Nach einem kurzen Film fahren die Besucher mit dem Lift in den Schacht (-30 und -60 m) und entdecken die Vorrichtungen für das Sortieren und Waschen der Kohle bis zu ihrer Lagerung und Aussendung. Das Zechenmuseum zeichnet acht Jahrhunderte des Kohlebergbaus nach. Ebenso vor Ort: Minizug, Minigolf, Spielplatz, das Biotop der Halde und Restaurant mit regionalen Spezialitäten.

www.blegnymine.be

Stavelot - Die Abtei von Stavelot



Die Abtei von Stavelot, ein im Jahr 651 gegründetes Benediktinerkloster, zeugt von der glanzvollen Vergangenheit der Stadt als ehemaliges Fürstentum. Die heutige Abtei beherbergt drei Museen:

- Das Historische Museum des Fürstentums Stavelot-Malmedy: Zahlreiche Schautafeln, audiovisuelle Präsentationen, diverse Objekte und dreidimensionale Rekonstruktionen veranschaulichen die wichtigsten Epochen, die die Geschichte der Abtei geprägt haben.
- Das Museum Guillaume Apollinaire.

- Das Museum der Rennstrecke von Spa-Francorchamps: Eine Ausstellung zeigt die Geschichte der Rennstrecke von 1896 bis heute. Unveröffentlichte Dokumente und eine ständig erneuerte Präsentation außergewöhnlicher Fahrzeuge zeichnen die Leidenschaft für den Motorsport nach, von den Pionieren bis zum heutigen Tag. In der Abtei finden auch regelmäßig Wechselausstellungen statt.

www.abbayedestavelot.be





Weit mehr als ein Museum ist das Malmundarium ein vortreffliches Zentrum im ehemaligen Kloster Malmedy, das der Geschichte, Kunst und Kultur gewidmet ist. Hautnah erfährt man die Industrievergangenheit der Stadt in den Werkstätten für Leder und Papier, kann sich im Karnevalatelier amüsieren und die Werke der Schatzkammer der Kathedrale bewundern. Im Historium zeichnet eine Zeitlinie die Geschichte der Stadt seit ihrer Gründung durch den Heiligen Remaclus 648.

www.malmundarium.be



| Amay - Schloss Jehay



Das Château de Jehay, das zum außergewöhnlichen Kulturerbe der Wallonie gehört, wird derzeit umfassend restauriert. In dieser Zeit präsentieren zwei Ausstellungsbereiche in den Nebengebäuden des Schlosses reiche Sammlungen: "Das Kuriositätenkabinett von Jehay" und "Lady Moyra" über die irische Herkunft der Sammlungen, ergänzt von einem touristischen Film von Patrick Alen, ermöglichen einen virtuellen Rundgang der Schlosses. Der Park des Anwesens, seine Gärten und der bemerkenswerte 1 Hektar große, von einer Mauer umgebene Park-Gemüsegarten stehen Besuchern weiterhin offen.

http://www.provincedeliege.be/de/chateaudejehay



Nach der Entdeckung zu Fuß und der Besichtigung herrlicher, kathedralähnlicher Säle unter der Oberfläche, kehrt man im Boot an das Tageslicht zurück: die längste unterirdische Wasserfahrt Europas (700 m). Der Besuch lässt sich gut mit dem unweit gelegenen Monde Sauvage Safaripark (Siehe Rubrik "KIDS") kombinieren.

http://www.lesgrottes.be/all/

Remouchamps - Die Grotten

| Die Festungen

Zwei Mal in einem Vierteljahrhundert durchlitt die Provinz Lüttich Zeiten der Konflikte, an denen Belgien beteiligt war, ebenso wie ganz Westeuropa und ein Teil der Welt durch die Furie der Zerstörung. Die Befestigungsanlagen Lüttichs von Ende des 19. Jh. wurden nach den Angriffen im August 1914 aufgerüstet, um den neuen Attacken im Mai 1940 zu widerstehen. **Nicht weniger als zehn Festungen können besichtigt werden** (darunter die Festungen Barchon, Loncin, Battice, Aubin-Neufchâteau...). Ebenso weitere Gedenkstätten wie die Zitadelle von Huy und das Denkmal der Alliierten von Cointe (Lüttich). Zahlreiche Stätten der tragischen Ereignisse während der Gegenoffensive von Rundstedt im Winter 1944-1945 verdienen einen Besuch (Siehe Rubrik "Gedenktourismus").

| Schloss Modave

Das im Mittelalter erbaute Schloss liegt in 60 Meter Höhe auf einem Felsgipfel mit Blick auf das Tal des Hoyoux und auf das umliegende, 450 Hektar große Naturschutzgebiet. Bemerkenswerte Stuckarbeiten aus dem 17. Jahrhundert schmücken die Decken, wobei die mit herrlich geschnitzten Täfelungen versehenen Wände mit Wandteppichen und großen Malereien dekoriert sind. Es harmonieren dort außergewöhnliche Mobiliarstücke aus dem 18. und 19. Jahrhundert mit diesem schmucken Rahmen. Ein 8 sprachiger Audio-Guide erläutert den Besuchern über einzelne Details von den 25 Zimmern dieses einmaligen historischen

Bauwerks, das 1993 zum Weltkulturerbe der Wallonie erklärt wurde.

http://www.modave-castle.be/infos_pratiques/langue_de



Und außerdem...

| Huy, Tochter der Maas



In diesem touristisch reizvollen Städtchen mit seinen malerischen, geschichtsträchtigen Gassen findet sich ein ehemaliges **Franziskanerkloster**, das heute das **Kommunale Museum von Huy und seine vielfältigen** Sammlungen beherbergt: schöne Künste, dekorative Kunst, Archäologie, Ethnographie, Ikonographie.... Die **Stiftskirche Notre-Dame mit vier Reliquienschreinen**, die Godfried von Huy zugeschrieben werden, ist eine Kulturhochburg der Stadt.

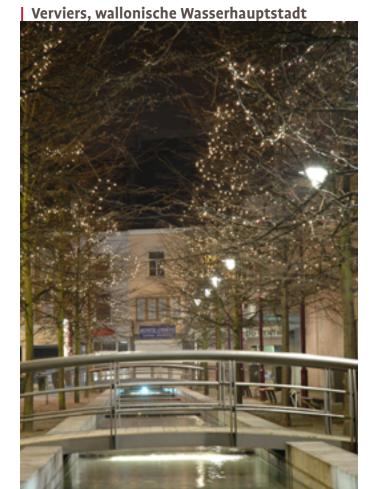
www.huy.be

| Visé, die Stadt der Gans



Visé ist für den Charme seines alten Herzens und für das Gildenfest bekannt, eine besondere Tradition ebenso wie das Rezept "Gans nach Viséer Art". Die Geschichte und die Zeremonien der drei Gilden der Königlichen Gilde der Armbrustschützen, der Arkebusier und der Freien Arkebusier zeigen drei verschiedene Museen.

www.vise.be



Das Touristische Zentrum der Wolle und der Mode präsentiert die verschiedenen Schritte der Herstellung wollener Tücher in einem Schauspiel-Rundgang "vom Faden zur Mode". Der Besucher taucht in die Atmosphäre der glorreichen Epoche der Textilindustrie von Verviers, die mit dem Fluss Vesdre verbunden ist, über Geräte und Zeitzeugnisse der Textilarbeiten. In der ehemaligen Tuchmanufaktur Bonvoisin präsentiert sich "La Maison de l'Eau" interaktiv und dynamisch. Audiovisuelle Montagen über die Belgische Weser und die Bearbeitung der Wolle und ein Modell der Gileppe-Talsperre bilden diesen lehrreichen Schauspiel-Rundgang zur Bedeutung des Wassers in der Vervierser Geschichte.

www.verviers.be

Mehr auf http://www.liegetourisme.be



Rubriken

Design

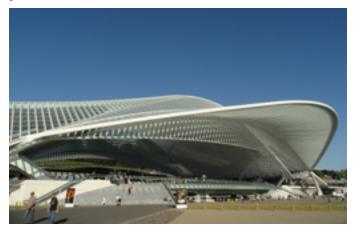
Designmetropole Lüttich

Mit vielfältigen emblematischen Projekten wie dem Bau des monumentalen Bahnhofs Lüttich-Guillemins durch Santiago Calatrava oder die Renovierung der Königlichen Oper der Wallonie und jüngst auch des Theaters Lüttich hat sich die Stadt ein neues Flair geschaffen. Seit etwa 10 Jahren ist die architektonische Modernisierung hier spektakulär, ebenso wie die kreative Energie sich immer mehr hervorhebt: Trendrestaurants, Modeschöpfer, Werkstätten für Accessoires oder Schmuck, Kunstgalerien, Boutiquen: Das Design hat Lüttich zu einer wahren Metropole erhoben. Alle drei Jahre verdeutlicht dies über einen Monat das Internationale Designfestival in allen Stadtvierteln.

Hochmoderne Architektur

Dazu gehören:

| Der TGV-Bahnhof Lüttich-Guillemins



Das grandiose, futuristische Kunstwerk des Architekten Santiago Calatrava wurde nach **zehnjährigen Bauarbeiten** 2009 eingeweiht. Es prägt die Stadtlandschaft als ein Symbol für die Erneuerung der Stadt Lüttich. Eine Architekturbesichtigung mit oder ohne Führer ist einen Besuch wert...



| Königliche Oper der Wallonie



Die Arbeiten für die Renovierung und Vergrößerung der 1820 erbauten Königlichen Oper der Wallonie erschufen einen wahren **Musiktempel mit ca. 1.030 bequemen Sitzplätzen** und vor allem eine Bühne und Bühnentechnik, die zu den leistungsstärksten der Welt zählt! Zu den exzellenten Darbietungen von Rossini, Bellini, Donizetti oder Wagner strömt ein zahlreiches Publikum von Musikliebhabern aus Belgien ebenso wie aus Deutschland, den Niederlanden und Frankreich.

www.operaliege.be



La Médiacité



Der 2009 eingeweihte 6,5 ha große Geschäftskomplex Médiacité ist mit ca. 160.000 m2 ein Unternehmensstandort, Kulturforum und Freizeitzentrum zum Hauptthema der audiovisuellen Techniken und Medien. In puncto Design wird das Einkaufszentrum von einem monumentalen Dach des israelischen Künstlers Ron Arad gekrönt.

Konkret umfasst die Médiacité ein Einkaufszentrum (45.000 m2, ungefähr 130 Geschäfte und Restaurants), eine Reihe von Unternehmen der Bereiche Audiovisio und Multimedia im "Pôle Image de Liège", 2.350 Parkplätze (gebührenpflichtig), einem Unterhaltungssender des belgischen Fernsehens RTBF, Fernsehstudios, Kinosäle und eine Eisbahn.

www.mediacite.be

| De Tour des finances

Der Tour Paradis, der auch "Lütticher Finanzturm" genannt wird, ist ein Wolkenkratzer im Viertel des Bahnhofs Lüttich-Guillemins. Mit seiner Höhe von 118 m (136 m mit Antenne) ist er das höchste Gebäude der Wallonie. Er löst das ehemalige Gebäude der SPF Finances, dessen Abbau im April 2015 begonnen hat, als Arbeitsstätte von 1.100 Beamten der Finanzverwaltung ab.

La Cité Miroir



Im ehemaligen Stadtbad La Sauvenière, dessen Architekturelemente mit zwei Schwimmbecken erhalten wurden, ist die Cité Miroir ein Raum für die Bürger und ein Kulturkomplex. Auf dem Programm stehen Veranstaltungen wie temporäre Ausstellungen, Dauerausstellungen, Theater, Dokumentarkino und Konferenzen.

www.citemiroir.be



| Das Theater Lüttich

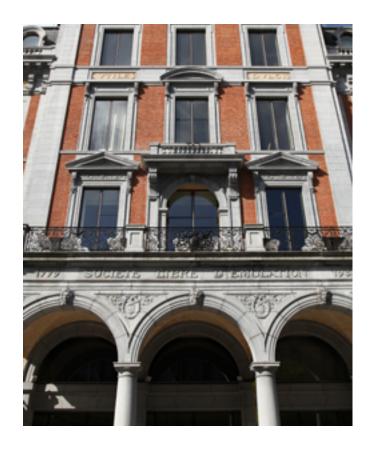
Als größte Bühne der Wallonie überschreitet das Theater Lüttich Grenzen in seiner Zusammenarbeit mit ruhmreichen internationalen Institutionen: dem Festival von Avignon, dem koreanischen Nationaltheater, der Biennale von Venedig... Nach einer kolossalen Renovierung erstrahlt das Theater Lüttich seit Ende 2013 im Gebäude L'Emulation der freien Gesellschaft, gegenüber der Universität im Herzen der Stadt. Auf einer Gesamtfläche von 7.800 m2 privilegiert die Architektur ästhetisch Holz, Beton und Glas, verbindet Neoklassizismus und zeitgenössisches Design. Säulen, Gesims und Vergoldungen harmonieren mit dem Vitra-Mobiliar des berühmten französischen Designers Jean Prouvé.

www.theatredeliege.be

| Das Kino Sauvenière



Das sozialwirtschaftliche Kulturunternehmen Les Grignoux betreibt acht Kinosäle ebenso wie eine Café-Galerie und eine Brasserie an drei Stätten in Lüttich: Le Parc, Le Churchill und La Sauvenière, 2008 eröffnet. Diese Kinos zeigen die besten Neuerscheinungen in Originalversion mit Untertiteln (Vorpremiere mit den Filmschaffenden, Sonderabende, Konferenzen-Debatten mit den Vereinen usw.) und organisiert ca. 50 Konzerte pro Jahr. Der Führer "Moderne und zeitgenössische Architektur 1895-2014, Lüttich" (Editions Mardaga, 2014) widmet jedem dieser Kinos mehrere Seiten.



| Wallonisches Museum für Volkskunde

In Minoritenkloster schenkt das Museum einen neuen Blick auf die Wallonie vom 19. Jh. bis in unsere Tage. Nach umfassenden Renovierungen bietet es heute neue Perspektiven, insbesondere was Design angeht.



www.provincedeliege.be/viewallonne



Lütticher Designers

Dazu gehören:

| Atelier Ariane Lespire

Kreation von Hüten und Accessoires

Ariane Lespire entwirft **Accessoires für Frauen**: Hüte, Schals, Stolas, Taschen, Schmuck... vielfältige nützliche Kreationen. Der einzigartige Stil der studierten Architektin sprüht voller Farben und guter Laune...

www.ariane-lespire.be

| Arqontanporin

Atelier-Geschäft, Malerei und Bildhauerei



Das Künstlerpaar möchte seine Werke in diesem Atelier-Geschäft in den besten Bedingungen präsentieren. Täglich fertigen beide **einzigartige Zeichnungen auf weichem PVC** in Schwarz-Weiß oder Farbe, die sobald getrocknet, die Wände zieren. Jedes Stück ist ein Original.

www.arqontanporin.com

Ann piron

Festliche Mode

In einem Designambiente, das halb Atelier, halb Boudoir ist, gestaltet die Lütticher Modeschöpferin Ann Piron **Hochzeits- und Festtagsmode** mit klaren, raffinierten Linien, akzentuiert durch originelle Details. Das Atelier lohnt einen Besuch für die Schönheit der Räumlichkeit ebenso wie für die Kreationen!

www.annpiron.be

| Filles a Papa

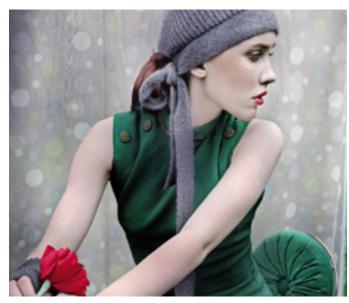
Modedesign

Die von zwei Schwestern entworfene Mode ist **instinktiv, ehrlich und spontan.** Perfekt ausbalanciert setzen ihre Kreationen ein Statement der Freiheit und Eigenständigkeit. Filles A Papa verwischen die Grenzen zwischen lässig und elegant, maskulin und feminin, raffiniert und roh. Die an Kontrasten und Einflüssen reichen Kollektionen sind gleichzeitig energiegeladen, schick und zwanglos. Der Tag verschmilzt mit der Nacht, die Kategorien verschwimmen und erzeugen eine moderne Alchemie für It-Girls von heute.

www.fillesapapa.com

| Delphine Quirin

Kreation von Hüten und Accessoires



Delphine Quirin lebt ihre Leidenschaft für Hüte und Accessoires. Ihre Kreationen sind eine harmonische Verbindung von Materialien wie Mohairwolle oder Filz, kombiniert mit Leder, Satin, Vintage-Schmuck. Ihre Kreationen verkauft sie nicht nur in Lüttich, sondern auch in Paris, Japan, Russland und den USA.

www.delphinequirin.be

REstore

Ökodesign

REstore verkauft ethisches Design, dessen faires Konzept verbindet. Benjamin Pailhe entwirft diese **Möbel und Leuchten im Ecodesign**. Jedes Stück wird in der

Werkstatt im Geschäft handwerklich und in limitierter Zahl gefertigt. Ökologisch verantwortungsvolles Kunsthandwerk zu erschwinglichen Preisen.

www.restoredesign.be

Trendboutiquen – Design und Mode

Dazu gehören:

| Sit On Design

Design, Dekorationsobjekte, Möbel

Sit On Design ist eine **Deko-Boutique für Möbel, Lampen, Dekorationsobjekte,** meist originelle Kreationen, und eine Goldmine für dekorative Geschenkideen zum kleinen Preis. Die belgischen Kreateure sind hier würdig vertreten - angeführt von Thierry Bataille, Benoît Deneufbourg, Jean-François Parisse, Three Little Monkeys und Sushi Art Factory. Die Boutique besitzt ihren eigenen Online-Store.

www.sitondesign.be

| Superflu -Design aus Skandinavien

Das zweite, am Place du XX Août in Lüttich eröffnete Geschäft widmet sich Indoor- und Outdoor-Möbeln sowie Leuchten, ergänzt von einer Auswahl kleiner Objekte. Im ganz neuen, moderneren Ambiente der Galerie Cathédrale präsentieren sich die Kollektionen und hauptsächlich skandinavischen Marken wie HAY, MAGIS, ETHNICRAFT, TREKU, GUBI, MENU, AIRBORNE, HOUE.

www.superflu.be

| Wattitude



Emmanuelle Wégria hat die Region durchquert und vereint im Herzen der glühenden Stadt mehr als 250 Kreateure, Künstler und lokale Hersteller der wallonischen Szene. Mode, Accessoires, Design, leckere Spezialitäten, musikalische Entdeckungen, Bücher und Spielzeug... Wattitude ist ein Lebensstil - arty, fun und farbig, ohne sich zu ruinieren.

www.wattitude.be



Galerien

Dazu gehören:

Les Brasseurs



Diese Galerie für zeitgenössische Kunst ist seit ihrer Eröffnung 1993 eine Kulturinstitution mitten im historischen Herzen Lüttichs. Ihr Ziel ist die **Verbreitung und Förderung zeitgenössischen Schaffens** über Einzel- und Kollektiv- und thematische Ausstellungen, Konferenzen, Leseabende, Konzerte und Veröffentlichungen.

www.lesbrasseurs.org

Espace 251 Nord



Im Viertel Saint-Léonard ist dies ein bemerkenswertes Beispiel der Industrie-Architektur. Der Verein widmet sich der Positionierung und Bekanntmachung belgischer und ausländischer Künstler. Das Zentrum begleitet die Laufbahn der Künstler, die im Rahmen von temporären Ausstellungen, aber auch von Workshops unterstützt werden.

www.e2n.be

La Maison des Métiers d'Art

La Maison des Métiers d'Art ist eine Galerie, die vom Amt für Kunstgewerbe und der Provinz Lüttich geführt wird. **Das ganze Jahr zeigt sie Ausstellungen**, die angewandte Kunst verschiedener Techniken und Materialien zur Geltung bringen: Textilen, Holz, Keramik...

www.opmaliege.be

Shopping Guide der angesagten Adressen: Shop'In Design

Der Stadtführer Shop'In Design Lüttich enthält mehr als **70 angesagte Boutiquen für Design und Mode, Lütticher Designer, Kunsthandwerker, Gebäude in zeitgenössischer Architektur, Kunstgalerien, Restaurants und Trendbars...**

All diese Adressen sind im Führer Shop'In Design des Tourismusverbands der Provinz Lüttich aufgeführt und beschrieben (verfügbar auf www.liegetourisme.be). Dieses Büchlein im praktischen Taschenformat und in 4 Sprachen (FR-NL-D-GB) enthält einen Stadtplan, auf dem der Rundgang eingezeichnet ist. Ein unverzichtbarer Begleiter zur Entdeckung der glühenden Stadt und der angesagtesten Trendadressen!

Internationale Design-Triennale RECIPROCITY



Die frühere Internationale Biennale du Design, die 2002 von der Provinz Lüttich und dem Office Provincial des Métiers d'Arts (OPMA) ins Leben gerufen wurde, fand vom 4. bis 28. Oktober 2012 erstmals als RECIPRO-

CITY Design Liège statt. Ergebnis: 25 Ausstellungen, 6 Debatten und Konferenzen und mehr als 40.000 Teilnehmer.

Die jüngste Ausgabe von RECIPROCITY Design Liège ereignete sich vom 1. Oktober bis 1. November 2015 mit Veranstaltungen in der gesamten Stadt Lüttich.

Das von international angesehenen Kuratoren entwickelte Programm umfasste:

4 Ausstellungen in emblematischen Stätten von Lüttich: Wallonisches Museum für Volkskunde, B9 der ESA Saint-Luc Lüttich, La Cité Miroir und Athénée Léonie de



Waha,

- 1 Event mit Dokumentarfilmen für die soziale Innovation in der Cité Miroir
- 1 vielseitigen Meeting Point des Fablab Lüttich: RElab
- 5 Ausstellungen und Veranstaltungen wurden von eingeladenen Institutionen, die im Bereich Design in Belgien aktiv sind, organisiert
- 14 Workshops mit Bezug zu den Hauptausstellungen im breit gefächerten Animationsprogramm des Meeting Points oder durch die eingeladenen Vereine organisiert
- 3 internationale Konferenzen: eine Präsentation von Artek durch Marianne Goebl, neue Leiterin der finnischen Marke, einen runden Tisch zu Ernährungsgewohnheiten, ein Kolloquium, organisiert in Zusammenarbeit mit TEDxLiège
- Etwa 20 Ausstellungen und Satellitenveranstaltungen ebenso wie ein Theaterstück stimulierten im ganzen Oktober das kulturelle Leben von Lüttich

Erstmals ging die Triennale auch über die Provinz hinaus und stellte unter dem Zeichen RECIPROCITIES proaktive Verbindungen zu weiteren Zentren der Euregio Maas-Rhein und Belgiens her: 7 Organisation aus Genk, Hasselt, Mons, Maastricht und Aachen teilten den Esprit und die grenzüberschreitende Mission von RECIPROCITY mit speziell zu diesem Anlass erstellten Ausstellungen und Veranstaltungen.

Wie auch 2012 waren alle Veranstaltungen, Kolloquien und Ausstellungen von RECIPROCITY kostenfrei zugänglich.

Mehr auf http://www.liegetourisme.be



Rubriken

Spaziergänge und Natur

Spaziergänge in der Provinz Lüttich

Die Provinz Lüttich ist reich an einer großen landschaftlichen Vielfalt. Die Höhepunkte des Landes, wie die Vennheide als in Europa einzigartiges Biotop, die großen Seen, die geheimnisvollen Wälder, die durch die Ourthe und die Amel begrenzten Täler, die Ardennen, die blühenden Obstgärten des Herver Lands, das wundervolle Condroz, Land der Steine und der Wildbäche, die weiten Ebenen des Hespengaus, eine der fruchtbarsten Landschaften Europas, und das Maastal, welches bei Huy und bei Visé so verschieden ist, sind vor allem prächtige, harmonische und kontrastreiche, leicht zu erreichende Landschaften.



Daher bietet die Provinz Lüttich attraktive Wanderwege an, die nach klaren Kriterien ausgewählt wurden. Per pedes, auf dem Fahrrad, zu Pferd, mit dem Auto oder dem Motorrad (13 ausgeschilderte Routen) - das Angebot für aktive Erholung ist reichhaltig und erfüllt mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden viele Erwartungen.

Neben den ungefähr **5.000 km markierten Wanderwegen** (mehr als 800 Strecken) die 13 RAVeL (Abkürzung für Réseau Autonome de Voies Lentes, etwa "unabhängiges Netz langsamer Wege"), Pré-RAVeL (künftige Teile des RAVeL-Netzes) und die neuen Teilstücke, die das Gebiet der Provinz Lüttich bedecken, tragen zweifelsfrei zur größeren Attraktivität

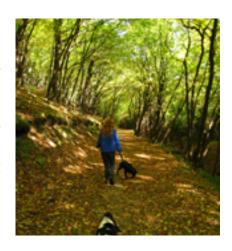
des Freilufttourismus bei.

In diesem besonders vorteilhaften Rahmen macht der Tourismusverband der Provinz Lüttich (FTPL) auf eine alternative Fortbewegungsart aufmerksam - verlockend, umweltschonend und horizonterweiternd: das E-Bike (VAE). Mietangebote sind in sechs touristischen Sehenswürdigkeiten der Provinz entstanden: im Wallonisches Museum für Volkskunde (im Zentrum von Lüttich), in der Provinzialdomäne von Wégimont (Soumagne), Blegny-Mine, der Domäne von Palogne (Ferrières), dem Schloss von Harzé und dem Maison du Parc-Botrange (Robertville). Wer ein Fahrrad ausleiht, erhält Vorschläge für Rundstrecken vom jeweiligen Ausgangspunkt aus.

Fünf touristische Regionen

| Rund um Aywaille

Die von der Ourthe und der Amel begrenzten Täler bieten einige der schönsten Anblicke der belgischen Ardennen. Die Talmulde des Ninglinspo (einziger Wildbach in Belgien) und die Fonds de Quarreux (abgerundete Quarzitblöcke im Flussbett der Amel) gehören zum **außergewöhnlichen Erbe der Wallonie**. Ourthe-Amel ist mehrheitlich ländlich und lässt sich zu Fuß, auf dem Rad oder zu Pferd entdecken. Nicht weniger als **900 km ausgeschildeter Wanderwege** ermöglichen Ausflüge durch Wälder, ins Herz typischer Dörfer oder entlang von Flüssen. Etwa **700 km Fahrradstrecken** - Radtourismus auf kleinen ruhigen und malerischen Straßen oder Mountainbike in unwegsamem Gelände und spektakulärer Kulisse - gehören auch dazu. Nicht vergessen seien die beinahe 150 km Reitwege in ländlicher, ursprünglicher Umgebung.

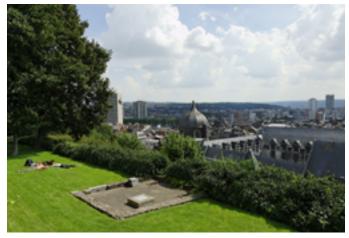


Rund um Huy



Am Zusammenfluss von Maas und Hoyoux zieht die Region Huy ihren Reichtum aus dem Hoyoux-Tal, das zu den Wäldern und Fluren einer etwas wilden Region führt. In Hespengau-Maas können Sie auf ausgeschilderten Wegen spazieren. Mehr als ein Dutzend Wanderwege und eine Rundstrecke für Fahrräder ermöglichen den Besuch eines wunderbaren architektonischen, landschaftlichen und natürlichen Erbes. Der Naturpark der Täler von Burdinale und Mehaigne im Hespengau zeichnet sich durch seine Waldökosysteme, Talweiden und ausgedehnten Agrarflächen aus. Es werden hier 18 Rundstrecken, 4 MTB-Routen und 2 ausgeschilderte Radrouten angeboten.

| Rund um Lüttich



In Lüttich nahe dem historischen Zentrum sind die Wanderwege an den Hängen der Zitadelle privilegierte Orte, wo auf die Natur Rücksicht genommen wird und wo man es sich gut gehen lassen, auf 13 km Wegen spazieren und erstaunliche Ausblicke auf die Stadt und die Maas-Täler genießen kann. Auf der Seite von Visé wurde das herrliche internationale Fußwegnetz des Bergs Saint-Pierre zwischen Geer und Maas ausgebaut. Diese Spazierwege nehmen ihren Anfang bei sieben Informationspunkten, die auf das grenzüberschreitende Gebiet im Schnittpunkt zwischen den Niederlanden, Flandern und der Wallonie aufgeteilt sind.

| Rund um Malmedy



Die Region der Ostkantone, wo auch Deutsch gesprochen wird, liegt im Osten der Provinz Lüttich. Hier breitet sich das Naturreservat Hohes Venn, das älteste und größte des Landes, aus. In diesem Juwel der Natur lebt eine spezifische Flora und Fauna, die Ihnen von den Fremdenführern des Haus des Naturparks Hohes Venn-Eifel (Naturparkzentrum Botrange) nähergebracht wird. Dies ist auch der Ausgangspunkt der gut ausgebauten Fußwege. Die Ostkantone können aber auch mit dem Rad (18 thematische Strecken) oder sogar mit dem Auto auf den ausgeschilderten Routen besucht werden.

Die Gegend ist mit einem Netz von 24 E-Bike-Verleihund 12 Ladestationen ausgestattet. Hier fährt auch die berühmte Vennbahn, die als eine der längsten mit dem Fahrrad befahrbaren ehemaligen Bahntrassen gilt. Sie quert drei Länder: Deutschland, Belgien und Luxemburg. Auf einer Strecke von 125 km mit einem durchschnittlichen Höhenunterschied von 2 %, von Aachen bis Ulflingen über das Hohe Venn, können Sie die Natur, den Charme der Grenzregionen und geschichtlichen Anekdoten entdecken, die sich um die Vennbahn und ihre reiche Vergangenheit drehen.

Der Naturpark Hohes Venn-Eifel erstreckt sich über 12 Gemeinden (Raeren, Eupen, Baelen, Jalhay, Stavelot, Malmedy, Weismes, Bütgenbach, Büllingen, Amel, Sankt Vith und Burg-Reuland) und ist Teil eins grenzüberschreitenden deutsch-belgischen Naturparks. Verschiedene Landschaften sind zu entdecken: vom eindrücklichen Hertogenwald im Norden, über die Hochebene des Hohen Venns, die Seen oder das Our-Tal. Im Winter entfaltet die Region ihren ganzen Charme und zeigt den Skifahrern die schönsten verschneiten Landschaften des Landes. Ein Netz gut unterhaltener Pisten und Wege sorgt für immensen Winterspaß. Hier findet man den höchsten Punkt Belgiens: das Signal von Botrange (694 Meter).



| Rund um Spa



Die Stadt Spa erfreut sich einer außerordentlichen natürlichen Umgebung, welche infolge der großen Mineralwasserentnahme besonders gut erhalten ist. Freizeitaktivitäten im Grünen nehmen daher einen wichtigen Platz ein. Im Land der Quellen führt ein Netz ausgeschilderter Fuß- und Radwege Besucher zur Entdeckung dieser besonderen Naturschätze (103 Wanderungen und 13 ausgeschilderte MTB-Touren).

Das RAVeL

R steht für Réseau (Netz), A für Autonome (selbständig); Ve für Voies (Wege), da sich RAVeL hauptsächlich auf Wirtschaftswege entlang der Wasserläufe wie auch auf ehemalige Eisenbahnstrecken und alte Nahverkehrswege stützen; L steht für Lentes (Langsame), da RAVeL für langsame, d. h. heißt nicht motorisierte Nutzer vorgesehen ist. Dies sind Fußgänger, Radfahrer, Skater, Behinderte oder auch Reiter, wenn die Bedingungen es zulassen.

Vor 15 Jahren wurde der RAVeL in der Absicht gegründet, in der ganzen Wallonie ein Netz von freundlichen, motorfreien Wegstrecken durch grüne Zonen entlang schiffbarer Wege und sichere Querungen städtischer Gebiete anzubieten. Seitdem gibt es immer mehr Streckenabschnitte und sie verbinden sich von Jahr zu Jahr mehr, was den Nutzern der RAVeL ermöglicht, die Provinz Lüttich in aller Ruhe zu er-fahren und zu entdecken, ohne sich um den Straßenverkehr zu sorgen - und dies auf **mehr als 600 Kilometern**.

Der Tourismusverband der Provinz Lüttich gibt die RA-VeL-Karte heraus, die genau das ganze Netz beschreibt, das insbesondere die Radtouristen in der Provinz Lüttich nutzen können. Diese Karte hat bereits mehrere Neuauflagen erfahren. Der Grund dafür ist die ständige Weiterentwicklung des RAVeL-Netzes, aber auch der allgemeine Enthusiasmus, insbesondere von Flamen, Niederländern und Deutschen für diese motorfreien Strecken. Sie kann von der Website des FTPL heruntergeladen werden: http://www.liegetourisme.be/

| Grenzüberschreitende Wanderungen



und nicht weniger als 140 markierten Wanderpfaden. Touristisch gesehen erstreckt sich die Region der drei Grenzen von der niederländischen und deutschen Grenze, den Ufern der Maas bis zum Rand des Hertogenwalds und umfasst die Täler der Göhl, der Gulpe und der Voer. **Das Dreiländereck** befindet sich an der Grenze zwischen Gemmenich (B), Vaals (NL) und Aachen (D).



| Das Kalkmassiv des Pietersbergs

Das Kalkmassiv des Pietersbergs befindet sich an der Grenze zwischen den Niederlanden, Flandern und der Wallonie. Diese außergewöhnliche Region lässt Sie kleine malerische Dörfer, Festungen, Schlösser, viele Wasserläufe und eine außergewöhnliche Natur entdecken.

Noch einiges mehr erfahren Sie auf http://www.lie-getourisme.be



| Ardennenaktivität e-SCOOT



Die 100% elektrischen e-SCOOT Geländescooter warten auf Sie! Es werden verschiedene Arten von Touren angeboten: Sie wählen den Schwierigkeitsgrad nach Ihrem Alter, Ihrer körperlichen Fitness oder Ihren Wünschen.

Die e-Scoot Discovery ist eine Spazierfahrt von ca. 15 km durch einen kleinen Wald, auf einer ruhigen Landstraße, mit hier und da technischen Abschnitten. Die Fahrt bereitet viel Spaß und ist eine ideale Art, die wunderbare Region lärm- und mühelos zu erkunden! Alle Wanderungen werden von einem Führer begleitet.

www.ardenneactivity.be

RAVeL (Autonomes Netwerk für langsame Verkehrsmittel).

Aufgrund dieses Bestands hat der Tourismusverband den Langsamen Verkehr zu einer Priorität gemacht und er verbessert auch ständig die Qualität seines Radtourismusangebots.

Landschaften à la Carte in den vier Ecken des Territoriums

Im Rahmen dieser wichtigen, auf dem Niveau des Fahrradtourismus und des Knotenpunktnetzes durchgeführten Förderungsarbeit, konnte der Tourismusverband entsprechendes Kartenmaterial erstellen, das verschiedene Gebiete der Provinz Lüttich abdeckt: Terres-de-Meuse», «Herver Land», «Ourthe-Weser-Amel», «Lütticher Land» u.a. Sie sind unter https://www.liegetourisme.be/telechargez-nos-cartes* zu sehen und in Papierform kostenlos bei den zuständigen Tourismushäusern erhältlich. Auf diesen Karten können Sie nicht nur das nächstgelegene Netz im Handumdrehen ausfindig machen, sondern auch die touristischen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke sowie die vorhandenen Möglichkeiten zum Essen und Trinken lokalisieren.

Das Knotenpunkt-Radwegenetz



Seit mehreren Jahren arbeiten Liège Europe Métropole und die Dienststellen der Provinz (Abteilung Infrastruktur & Umwelt und der Tourismusverband) an der Einrichtung eines Knotenpunktnetzes. Etwa 2.000 Kilometer Fahrradrouten sind in der Provinz bereits ausgeschildert.

Eine der Stärken dieses Netzwerks besteht darin, dass es mit dem Rest der Wallonie, aber auch mit den Grenzregionen und -ländern verbunden ist: Flandern, den Niederlanden, Deutschland und dem Großherzogtum Luxemburg. Sie stützt sich meist auf die Struktur des

Rubriken

▶ Gedenktourismus

Die Provinz Lüttich wurde zweimal in einem Vierteljahrhundert vom tragischen Schicksal betroffen, von der Zerstörungswut von Konflikten, die Belgien - und darüber hinaus ganz Westeuropa und sogar einen Teil der Welt betrafen, heimgesucht zu werden. Der "Festungsring Lüttich" welcher am Ende des 19. Jahrhunderts geschaffen wurde, musste den Angriffen vom August 1914 und dann, wieder aufgerüstet und verstärkt, denjenigen vom Mai 1940 trotzen. Diese Festun-



gen sind oft gut erhalten, auch wenn einige von ihnen nicht mehr zugänglich sind. Nicht weniger als 10 Festungen können jedoch noch besucht werden, wie auch andere Gedenkstätten wie die Zitadelle von Huy, die Gedenkstätte der Verbündeten von Cointe (Lüttich) und zahlreiche weitere Orte in Zusammenhang mit den tragischen Ereignissen der Gegenoffensive von Generalfeldmarschall von Rundstedt im Winter 1944-45, verdienen ebenfalls Beachtung.

Weil das Wort "Tourismus" einen leichtfertigen Unterton haben kann, sei darauf hingewiesen, dass es nicht unverträglich mit "Gedenken" ist. Im Gegenteil: Zutiefst respektvoll gegenüber den Dramen, die sich an diesesn Orten, in Loncin oder in Chaudfontaine abgespielt haben, betritt man einen Boden, in dem Dutzende oder Hunderte Gefallener begraben liegen. Der "Gedenktourismus" ist gleichzeitig eine Möglichkeit, sich vergangener Leiden zu erinnern und eine Erinnerung an das Glück, heute in einem friedlichen Europa zu leben.

| Festung Aubin-Neufchâteau Tests für die geheimen Röchling-Granaten



Erbaut von 1935 bis 1940 im Rahmen des Festungsrings von Lüttich, sollte die Festung Aubin-Neufchâteau den Zugang nach Aachen-Visé-Lüttich und zu den umliegenden Tälern verriegeln. Sie schloss damit die Nordost-Seite des Festungsrings ab.

| Festung Battice

Wandgemälde, die Bände sprechen

Die Festung Battice ist eine von vier neu in den Dreißigerjahren, genauer zwischen 1934 und 1937, gebauten Festungen. Im Mai 1940 behauptete sie sich gegen eine Belagerung von 12 Tagen unter Beschuss von schwerer deutscher Artillerie und Luftwaffe. Am 21. Mai drang während eines Luftangriffs eine von einem Stuka abgeworfene Bombe in Folge eines unglückli-

| Festung Barchon Stark aufgerüstet und neubetoniert für 1940



Nach dem Brialmont-Plan 1888 gebaut, war die Festung Barchon gemeinsam mit Pontisse, die am nördlichsten gelegene. Sie musste sich als erste am 8. August 1914 ergeben, infolge von Problemen in der Befehlsstruktur und der Gefahr des Erstickens der Besatzung nach nur vier Tagen Kampf.

chen Querschlägers in einen Kampfblock ein und tötete 26 Mann der Besatzung. Das Ausmaß der Schäden ist beim Zugang des dort eingerichteten kleinen Museums noch heute sichtbar.



| Festung Eben-Emael

Eine der stärksten Festungen Europas, doch wurde sie am ersten Tag der Invasion eingenommen

Erbaut zwischen 1932 und 1935, in Mitten des Pieterbergs, zeigt sich die Festung Eben-Emael als großes Dreieck, welches im Nordosten durch den Caestert-Graben begrenzt wird. Dieser beeindruckende Überhang, der in sich eine richtige kleine unterirdische Stadt birgt, war eine der stärksten Festungen in Europa.

www.fort-eben-emael.be

| Festung Embourg

Wurde zwei Mal unter verheerendes feindliches Artilleriefeuer genommen

Die Festung Embourg stellt eine Besonderheit dar, da sie eine Trapezform hat und auch eine der kleinsten ist, mit einer Besatzung von ungefähr 350 Mann. Schauplatz von Gefechten zwischen dem 6. und 12. August 1914, wurde sie fast ohne Unterbruch vom 12. August, 13 Uhr bis 13. August 20 Uhr, dem Augenblick ihrer Kapitulation, bombardiert.

| Festung Flémalle

Man kann keiner Bombe von einer halben Tonne entkommen!



Als große viereckige Festung des Festungsrings von Lüttich, war Flémalle eine von zwölf Verteidigerinnen der durch Brialmont 1888 ausgedachten feurigen Stadt. Auf einer strategischen Position oberhalb der Maas und der Straße Lüttich-Namur gelegen, war sie im Jahr 1914Schauplatz hartnäckiger Kämpfe. Sie musste Stuka-Angriffe im Mai 1940 aushalten.

www.fortdeflemalle.wix.com/fortdeflemalle

| Festung de Hollogne Eine kleine Festung von 1914

Die Festung Hollogne ist eine von sechs kleinen Festungen, die mit sechs großen Werken den Festungsring von Lüttich bildeten.

www.fortdehollogneliege.be

| Festung Lantin

Ein Erlebnisparcours zum Entdecken: das Leben in einer Festung



Versteckt in einem bewaldeten Massiv in der Landschaft des Hespengau, drei Kilometer von ihrem Nachbarn Loncin, ist die kleine Festung Lantin die Einzige des Festungsrings von Lüttich, die seit 1914 nicht verändert wurde. Sie stellt eines der letzten gut erhaltenen Relikte der Militärarchitektur von Ende des 19. Jahrhunderts dar.

www.fortdelantin.be

| Festung Loncin

Auf immer Totenstadt...

Die Festung Loncin ist die berühmteste Festung Brialmonts. Am 15. August 1914 explodierte unter den Schlägen der "Dicken Bertha" eine der beiden Munitionskammern und erdrückte unter ihren Trümmern 350 ihrer Verteidiger.

www.fortdeloncin.be

| Festung Pontisse

Die erste unter den brutalen Salven der Dicken Bertha

Die Festung wurde auf einer Fläche von etwas mehr als 3 ha zwischen 1888 und 1892 errichtet. Es wurden 100.000 m3 Beton und die Arbeitskraft von 500 Menschen benötigt.

| Festung Tancrémont | Der letzte Widerstand

Die am 8. August 1937 in Dienst gesetzte Festung Tancrémont war eines der neuen Werke des Festungsrings.

www.fort-de-tancremont.be

Festung Huy

Ein Gefängnis für Geiseln, Kommunisten und Widerstandskämpfer

Heute ist die Festung zu einer Gedenkstätte des Zweiten Weltkriegs geworden. Das Museum informiert die Besucher über die Lebensbedingungen der Gefangenen in der Festung, über den Alltag während der Besetzung und die Befreiung der Stadt Huy.

www.pays-de-huy.be



| Gedenkstätte der Verbündeten Den Kämpfern von 1914 gewidmet

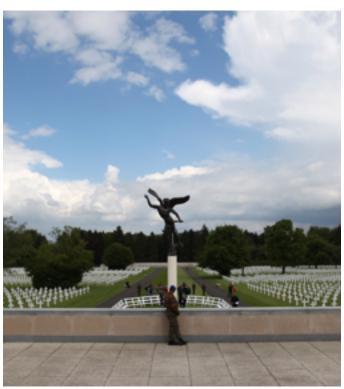
Oberhalb der Stadt Lüttich auf dem Hügel von Cointe stellt die Gedenkstätte der Verbündeten eine beeindruckende architektonische Einheit dar. Sie besteht aus einem zivilen Denkmal, dem Votivturm mit einem großen Vorplatz und einer Kirche, die als "Basilika" bezeichnet wird.



| Amerikanischer Soldatenfriedhof mit Gedenkstätte von Henri-Chapelle

Der Friedhof, auf dem 7.992 amerikanische Soldaten ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, erstreckt sich über eine Fläche von 23 Hektar. Die Gedenkstätte umfasst eine Kapelle und ein Museum. Diese beiden Gebäude sind durch einen beeindruckenden, mit den Siegeln der Staaten und Gebiete der Union verzierten Säulengang miteinander verbunden. Die Pfeiler des Säulengangs tragen die Namen 450 Verschollener, deren Überreste nie gefunden oder identifiziert werden konnten.

www.abmc.gov/cemeteries-memorials/europe/henrichapelle-american-cemetery



Amerikanischer Soldatenfriedhof mit Gedenkstätte von Neuville-en-Condroz

Auf 37 Hektar sind zu einem riesigen griechischen Kreuz 5.238 Gräber amerikanischer Soldaten ausgerichtet, die in Belgien, aber auch in Deutschland, rund um Aachen und während des Durchstoßes der Siegfried-Linie gefallen sind.

www.abmc.gov/cemeteries-memorials/europe/ardennes-american-cemetery





| Gedenkmuseum des 12. Linienregiments Prinz Leopold - 13. Linienregiment

Das Museum stellt seine Sammlungen auf einer Fläche von ungefähr 500 m² aus. Es zeichnet chronologisch die Geschichte eines der ruhmreichsten Eliteregimenter nach, von seiner Entstehung während der belgischen Revolution 1830 bis heute.

| Museum 40-45 Memories

Dieses Privatmuseum stellt seine eigenen Sammlungen von im Lauf der Jahre gefundenen und erworbenen militärischen Gegenständen aus, darunter amerikanische Apparate und Gegenstände wie auch deutsche Propaganda (Ausweise, Waffen, Fotografien und Karten). Es ruft auch das zivile Leben während des II. Weltkriegs (Zeitzeugnisse) in Erinnerung und zeigt Uniformen der am Krieg beteiltigten Länder (Armeen und Widerstand).

| WWII Memory Museum

Das WWII MEMORY MUSEUM ist ein der Geschichte des Zweiten Weltkriegs gewidmetes Museum mit Uniformkunde und dem durch die beiden Krieg führenden Lager genutzten Material. Der Besucher kann dank 11 Dioramen, welche insgesamt mehr als 70 komplett ausgerüsteten und sehr realistisch in Szene gesetzten Schaufensterpuppen enthalten.

www.wwii-memory-museum.com

| Baugnez 44 Historical Center

Im Jahr 2007 eröffnet, gilt es bereits als eines der schönsten Museen der Ardennenschlacht. Die verschiedenen großen Vorgänge werden hier in 16 Szenen und 120 Vitrinen nachgestellt.

www.baugnez44.be

| December 44 Historical Museum

Das Museum Dezember 1944 entstand aus der gemeinsamen Leidenschaft zweier historisch Interessierter: Philippe Gillain und Gérard Grégoire. Der Erste sammelt militärische Gegenstände und Uniformen, welche von der Waffen-SS zurückgelassen wurden. Der Zweite, aus La Gleize stammend, hat die Kämpfe von 1944 erlebt und hatte immer den Willen, das Andenken an die Schlacht von La Gleize zu erhalten, künftige Generationen bezüglich Ursachen und Auswirkungen des Kriegs durch ein historisches Erbe zu sensibilisieren, welches durch eine lebendige Darstellung hervorgehoben wird.

www.december44.com

| Remember Museum 39-45

Ein faszinierendes Museum, das zu den interessantesten seiner Art durch den außerordentlich menschlichen Charakter des Orts gehört. Jeder nachgestellte Platz (mehr als 70 Puppen!), jede Fahne, jedes Kleidungsstück oder jeder Gegenstand ist mit wahren Gegebenheiten und Menschen deren Namen, Gesicht und Geschichte man entdecken kann, verbunden.

www.remembermuseum.be

| Ensival Historical Museum

Ensival Historical Museum is een privémuseum dat door iedereen zou moeten worden bezocht! Waarom? Om de verschrikkingen van de Tweede Wereldoorlog en de levens die toen verloren zijn gegaan voor onze vrijheid nooit meer te vergeten.

| Truschbaum Museum

Das Truschbaum Museum befindet sich im Lager Elsenborn. Es zeichnet anhand zahlreicher Dokumente, Diashows und Videofilme die Geschichte des Lagers nach.

http://www.mil.be/nl/eenheden/kamp-elsenborn

| Ardennen Poteau'44 Museum

Militärhistorisches Museum über die Ardennenschlacht (Winter 1944-1945, inmitten des ehemaligen Schlachtfeldes von Poteau, einem kleinen Dorf in den belgischen Ardennen. Das Museum wurde neu gestaltet.

www.museum-poteau44.be

Der « Ehrenfriedhof »

Der "Ehrenfriedhof" von Eupen ist ein Gedenkfriedhof, wo vor allem militärische Opfer der Zeit von 1914-1918 und 1940-1945 ihre letzte Ruhestätte fanden.

www.worldwartours.be/ehrenfriedhof-eupen.html

| Broschüre "Gedenktourismus"

Mehr Einzelheiten und andere Orte sind in der vom Tourismusverband der Provinz Lüttich herausgegebenen Broschüre zu finden: "Gedenktourismus in der Provinz Lüttich" kann in vier Sprachen von der Webseite des FTPL heruntergeladen werden.

http://www.liegetourisme.be

Mehr erfahren Sie auf http://www.liegetourisme.be



| LAND OF MEMORY – Gedenktourismus einmal anders...

ein Projekt, dass das Gebiet der Großregion berührt (Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg) und mit dem sich unser Tourismusverband beschäftigt: Land of Memory richtet sich an Gruppen und fördert den Gedenktourismus, indem es die Geschichte der weltweiten Konflikte bis hin zur Gründung Europas beleuchtet. Der Ansatz soll vor allem jungen Menschen offen stehen, wobei die persönlichen Erfahrungen stärker berücksichtigt werden sollen. Eine Website www. landofmemory.eu ist online. Es wird im Storytelling-Modus und in 4 Sprachen entwickelt. Sie versucht, die jüngere Generation in die Lage zu versetzen, sich diese Vergangenheit unter einem neuen Blickwinkel anzueignen. Das Land of Memory ist durch thematische Routen für Gruppen reich an Emotionen, bietet aber auch unbeschwertere, abwechslungsreiche Orte und Aktivitäten mit einem Tapetenwechsel.

www.landofmemory.eu







Rubriken

► Flusstourismus und Wasserflächen

Die Maas in der Provinz Lüttich - Flusstourismus



Von Namur aus erstreckt sich eine der schönsten Maaslandschaften mit ausgebauten Ufern, gesäumt von Häusern im Talgrund und Wäldern. Die erste Stadt, welche die Ankunft in der Provinz Lüttich verkündet, ist Huy. Huy bietet die Atmosphäre eines Touristenorts, sie gilt für viele Niederländer und Flamen als Tor zu den Ardennen. Landschaftliche Trümpfe: In Huy kann man Felsklippen, Wälder und Häuser am Ufer der Maas bestaunen. Kulturelle Trümpfe: die Zitadelle, die Stiftskirche und die Festung. In der Innenstadt: Shopping-Möglichkeiten.

Hobbyseglern stehen zwei Häfen zur Verfügung und der RAVeL führt längs des Wasserwegs in einer attraktiven Umgebung bis zum Dorf Flône. Beim Verlassen von Huy wird die Maas breiter und weniger vertraut. Die bewaldeten Hänge lassen Platz für eine zunehmende Urbanisierung und Industrialisierung, je mehr man sich Lüttich nähert.

Stadt Lüttich: In Lüttich fächert die Spitze des Parc de la Boverie, einem beliebten Freizeitort Lüttichs, die Maas in zwei Teile auf. Weiter entlang der Maas bietet die städtische Landschaft interessante Ausblicke und Lüttich zeigt die unmittelbare Nutzung vom Fluss aus: das Haus der Metallurgie und der Industrie, die Médiacité, den Jachthafen und seine Hafenmeisterei, die Brücke "Passarelle Saucy" und den Zugang zu den Stadtteilen am anderen Maasufer, den Markt "La Batte", die Altstadt, Museen wie das Aquarium-Museum, das Archéoforum, das Wallonische Heimatmuseum, Grand Curtius, das Kunstmuseum von Lüttich (BAL), das Museum von Ansembourg, den RAVeL, der entlang der Maas nach Tliff und Visé führt.



Visé: Die Stadt ist stark durch den Fluss geprägt und sie lebt mit ihm: Hafenmeisterei, Jachthafen, Robinson-Insel... Je mehr man sich Richtung Niederlande bewegt, umso mehr ist der Fluss ausgebaut. Es gibt dort eine touristische Beschilderung vom Typ "knooppunt" (Knotenpunkt) der RAVeL in der Nähe des Dorfes Lanaye wird gern besucht wegen seiner Schleuse, einer Attraktion. Der Club von Tchéroux ermöglicht Wassersportarten und den Berg Saint-Pierre sollte man unbedingt erklimmen.

Schiff Val Mosan in Huy

Die Fahrt mit dem Schiff Val Mosan bietet die Gelegenheit, einige Wunderwerke des architektonischen Erbes von Huy zu entdecken: Festung, Stiftskirche, Maison Batta... Kurzausflüge von einer Stunde auf der Maas und Tagesausflüge nach Namur und Lüttich.

www.pays-de-huy.be





| Fluss-Shuttles: Vauban und Atlas V



Die zwei Schiffe "Vauban" und "Atlas V" bedienen täglich von April bis Oktober 10-18 Uhr abwechselnd sechs Haltepunkte an beiden Maasufern. Diese Haltepunkte befinden sich an stark frequentierten Plätzen und Tourismusattraktionen: die wichtigen Museen wie das Aquarium-Museum, die Museen La Boverie, Grand Curtius, das Wallonische Museum für Volkskunde ebenso wie das Stadtzentrum, Outremeuse und der Bahnhof Lüttich-Guillemins. Die Abfahrtzeiten sind stündlich und die Tarife demokratisch: 1 € pro Haltepunkt und 8 € Tagespauschale.

www.navette fluviale.be

| Das Schiff "La Barquerolle"

"La Barquerolle" ist speziell für behinderte Passagiere eingerichtet. Es kann 10 Passagiere, darunter 5 Rollstühle und 2 Crewmitglieder aufnehmen und ist für verschiedene Behinderungen ausgestattet (Personen mit eingeschränkter Mobilität, mit Ateminsuffizienz, Hörgeschädigte, Blinde…). Dieses Schiff steht hauptsächlich Vereinen und an einem Sonntag pro Monat auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

www.ancrebleue.be

| Das Schiff "Le Prince Albert", von Lüttich nach Visé

Dieses Schiff kann dank seiner drei Etagen 128 Passagiere aufnehmen. Es verfügt über zwei gedeckte Terrassen, eine Bar und WC.

. Die Kreuzfahrten finden an Bord zwischen Lüttich und Visé statt. Es ist auch möglich, eine "einfache" Schleife von Visé aus zu machen. Im Jahr 2019 wurden etwa 1.200 Passagiere registriert.

> Information u. Kartenbuchung auf <u>www.liege-croisieres.com</u>

| Das Schiff "Pays de Liège"



Mit 220 Sitzplätzen auf 2 überdachten Decks und einem "Spazierdeck" bietet das Schiff "Pays de Liège" ein vielfältiges Programm für Themen-Kreuzfahrten: Sonnige Schiffsausflüge (Maastricht Shopping, Berg Saint-Pierre, Albert-Kanal, Huy, Cristal Discovery...), Schlemmerfahrten (Hummer, Wild, Spezialitäten der Saison) und Veranstaltungsfahrten (Muttertag, 15. August, Beaujolais...) zwischen Huy, Maastricht und Visé. Das Schiff kann auch für Veranstaltungen gemietet werden.

www.bateaupaysdeliege.be



SEEN

| Bütgenbacher See Sport- & Freizeitzentrum Worriken



Das Sport- und Freizeitzentrum Worriken bietet eine große Auswahl an Attraktionen im Bereich Segelsport und Outdoor-Sport: Windsurfen, Schwimmen (See oder Hallenbad), Kajak, Kanu, Bogenschießen, Swinggolf, Sandstrand mit überwachter Badezone, ausgeschilderter Wanderweg rund um den See (11 km) ... Das Zentrum verfügt über einen modernen Campingplatz und Familienchalets. Im Sommer gibt es im Club Worriken polysportive Trainingslager und Freizeitgestaltung für Kinder.

http://www.worriken.be/

| Lac de Warfaaz



Vor den Toren der Stadt Spa ist die Strecke rund um den See asphaltiert und Spaziergänge daher erleichtert. Tretboot-Verleih, Spielplatz, ein Fischereigebiet, welches alle Arten des Fischfangs außer des Angelns vom Boot aus erlaubt, können die Besucher auch die große Terrasse am Seeufer und die Gaststätten nutzen.

www.lacdewarfaaz.be

| See von Robertville Freizeitzentrum



Der See mit einer Fläche von 63 ha dient der Speisung des Kraftwerks von Bévercé und der Trinkwasserversorgung der Stadt Malmedy. Ein idealer Platz, um mit der Familie zu entspannen, zu schwimmen und den feinen Sandstrand zu genießen. Tretboote, kleine Schiffe und Motorboote können gemietet werden.

www.robertville.be

| Lac de La Gileppe & Talsperre



Die Talsperre, der mächtige Löwe und der See ziehen die Besucher für Wanderungen, Radfahrten oder Ausritte an. Von der Höhe des 77 Meter hohen Turms, welcher mit zwei Aufzügen erreicht werden kann und in seinem oberen Teil voll verglast ist, genießt man eine wunderbare Aussicht auf den Hertogenwald. Mountainbikes und E-Bikes (zur Seeumrundung in 1 h 15 min) können gemietet werden, auch ein Spielplatz und ein Spiel- und Lernparcours (2 km) zur Entdeckung der Natur stehen zur Verfügung. Das Panorama-Restaurant und die Brasserie-Terrasse laden zur Entspannung nach dem Besuch der Talsperre (min. 15 Pers.) ein.

www.gileppe.com

Mehr erfahren Sie auf http://www.liegetourisme.be



KIDS

| Monde Sauvage Safari Parc



Mit einem kleinen Zug oder dem Auto lässt sich eine richtige afrikanische Safari entdecken - mit Giraffen, Elefanten, Nilpferden, Nashörnern, Zebras, Gnus... in einem natürlichen Umfeld, das so gestaltet ist, dass die Tiere in Halbfreiheit leben. Besuchen Sie auch den südamerikanischen Bereich, die Volieren, die Kuppel mit ihrem Maya-Tempel, die großen Raubtiere und die Bären, den nordamerikanischen Wald, die Insel mit Affen und Lemuren, den Boisdibou, die Straußenfarm, die Shows mit Papageien, Ohrenrobben und Greifvögeln und erleben Sie einen Ritt auf dem Rücken eines Dromedars und Frühstück mit den Giraffen (mit Vorbestellung). Es besteht die Möglichkeit, dies mit einem Besuch der Höhlen von Remouchamps zu verbinden.

www.mondesauvage.be

| Domäne Palogne

Die Domäne Palogne ist ein außergewöhnlicher Ort hinter den Festungsmauern einer Burg.

- Gehöft von Palogne: Abfahrten im Kajak, 3 Mountainbike-Strecken von 12 km, Spazierwege, Spielplatz, Mini-Golf und Tennisplätze, Taverne und Restaurant.
- **Burg von Logne**: geheimnisvolle Kellerräume und das im Gutshaus untergebrachte Museum (Gegenstände des Alltags).
- Während der Saison: Schatzsuche und **Vorführungen** der Falknerei
- Müller-und Bäckereimuseum: zehn Minuten von Palogne, in alten Außenräumen des Schlosses von Harzé bietet das Museum eine originelle Reise durch die Geschichte des Brotes. Backstube (Sonntags und an Feier-

| Provincialedomäine Wegimont



Es gibt viel zu entdecken an einem Ort: vom 1.5. bis 31.8. bietet die Anlage mehrere beheizte Schwimmbäder, eine Cafeteria mit kleiner Gaststätte, Minigolf, Bootsteich und Angelteich, 24 Grillstellen, Spielplatz... Der Park ist in der Nebensaison unentgeltlich zugänglich (Arboretum, Unterholz...).

Im Schloss empfängt das Unterkunftszentrum während des ganzen Jahres betreute Gruppen pädagogischer, sportlicher, kultureller, sozialer oder touristischer Ausrichtung für Fortbildung, Konferenzen und Seminare. Organisation von "Natur-"Kursen, Camping und Vermietung von E-Bikes.

www.provincedeliege.be/wegimont

tagen im Sommer).



www.palogne.be



| Parc Plopsa Coo



Am Fuß berühmter Wasserfälle umfasst der Parc Plopsa Coo rund zwanzig vollständig in die Landschaft integrierte Attraktionen. Der Sessellift bietet einen Rundblick auf das Tal und den Park, während der kleine Zug ins Innere des Wildparks zur Entdeckung der Tierwelt der Ardennen führt. Verpassen Sie nicht die beiden Bobbahnen, den Coaster, den Mega Mindy Flyer (70 Meter Höhe) oder auch "Vicky the Ride", eine Achterbahn, deren Wägelchen sich um sich die eigene Achse drehen. Es stehen auch ein großer Spielplatz, Minigolf, eine Kart-Piste, Boutiquen und ein Restaurant zur Verfügung...

www.plopsa.be

Domaine de L'Hirondelle



Die Domaine de l'Hirondelle ist ein riesiges Landgut zur Entspannung und Freizeit und bietet einen großen Spielplatz, zwei Schwimmbäder, (ein Frei- und ein Hallenbad mit Rutschbahnen), Feuerstellen, einen Pétanqueplatz, zwei Tennisplätze, drei Angelweiher und ein Selbstbedienungsrestaurant. Möglichkeit für Ausflüge zu Fuß oder mit dem Rad im Naturpark und Übernachtungsmöglichkeiten (Bungalows, Hütten, Camping und Hotel im Schloss).

www.lhirondelle.be

| Mont Mosan recreational cente



Spielplatz, Shows mit Seehunden und Papageien, Wasserbecken mit Robben, Ausstellung über Meeressäugetiere, Minigolf und Ponyritte stehen den Kindern zur Verfügung.

montmosan.be

| Fort Aventure Chaudfontaine

An einem außerordentlichen Ort im Wesertal, tief vergraben in einem faszinierenden Labyrinth von Gräben und Galerien, wurde das Fort Chaudfontaine **mit Sportanlagen wie Fort Boyard** ausgestattet.

www.fortadventure.be

Forestia



An einem einmaligen Platz bietet Forestia eine **überraschende Kombination von zwei Parks: ein Tier- und ein Abenteuerpark**. Im Tierpark sind Tiere aus unseren Breitengraden in Halbfreiheit zu erleben (300 Tiere von etwa dreißig Arten). Der Abenteuerparcours bietet 9 Routen zum Baumklettern, 2 riesige Seilbahnen, davon eine mit 120 Metern und mehr als 100 Hindernisse. Garantierter Spaß für Jung und Alt, sportlich oder nicht! Nicht zu vergessen der große Spielplatz, die kleinen Ausstellungen, davon eine über Wölfe, und die Forest'Bar...

www.forestia.be



| Das Château d'Ice



Dieses gedeckte Familien-Freizeitzentrum ist eine Welt von Spiel und Entdeckungen für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren.

www.chateaudice.be

Kidikids



Gedeckter Spielplatz, das ganze Jahr offen. Besonderer Raum für die Kleinen.

www.kidikids.be

| Puzzle Planet

Finden Sie Ihren Weg durch das größte Holzlabyrinth der Welt! Auf einer Fläche von 2500 m2 mit einer Länge von 3 km und drei Etagen sorgt diese Reise von ungefähr 90 min auf der Suche nach dem Ausgang für Spaß, Spannung und Emotionen... Sie bestimmen Ihren Schwierigkeitsgrad und zur Sicherheit gibt es Zwischentüren, falls der Ausflug zu lang wird. Im Chalet finden Sie Rätsel, Puzzle und andere Spiele für jeden Geschmack. Solo, mit der Familie oder Freunden, mit einem Hamburger oder bei einem regionalen Bier. Sie finden keinen Ausweg? Dann ist Hilfe zur Stelle. Für die jüngsten ist ein spezieller Bereich reserviert.

https://valdewanne.eu/

Mehr erfahren Sie auf http://www.liegetourisme.be



▶ Thermalbäder

| Château des Thermes de Chaudfontaine



Einige Steinwürfe von Lüttich ist das Château de Thermes von Chaudfontaine ein außerordentlicher Ort, dessen Gebäude aus dem 18. Jahrhundert stammt und Wellness und Gaumenfreuden miteinander verbindet. Dieses 4-Sterne-Hotel ist ideal, um sich in einer ruhigen und raffinierten Atmosphäre verwöhnen zu lassen und in ein glanzvolles Ambiente einzutauchen, wo Harmonie und Entspannung herrschen. Seit mehreren Jahrhunderten sprudeln außerordentliche Wasserquellen mit einer Temperatur von 34 °C hervor und bildeneinengroßen Pluspunktfürdas Thermalbadzentrum, das diese Vorzüge zum größtmöglichen Nutzen von Kurgästen und Besuchern einsetzt. Gönnen Sie sich doch einen Wellnesstag bei höchster Qualität der Infrastruktur und einem herzlichen Empfang.

www.chateaudesthermes.be

| Spa, terug naar de bron



Spa, das ist die "Rückkehr zu den Quellen" Die Bäderstadt genießt einen Ruf, der weit über unsere Landesgrenzen hinausgeht, wegen seines Wassers oder auch wegen seiner bekannten kulturellen und sportlichen Anlässe. Francofolies, Großer Preis der Formel 1... Diese hübsche Stadt profitiert von einer außergewöhnlichen natürlichen Umgebung, mit ihren Wäldern mit mehreren Wanderwegen, dem Venn, der sehr sauberen Luft und vielen Mineral- und eisenhaltigen Quellen mit ihren wohltuenden Wirkungen.

Heute knüpft die Stadt Spa wieder an ihre glorreiche Vergangenheit an. Davon zeugen die auf dem Hügel von Annette und Lubin gebauten Bäder, welche durch einen doppelgleisigen Schrägaufzug mit dem Stadtzentrum verbunden sind. Die Thermen von Spa, ein zum Venn hin offener Komplex, kombinieren Tradition und Moderne: Torfbäder, Balneotherapie, Wasserspiele, Entspannungs- und Fitnessprogramme und Beauty-Behandlungen gehören zum Angebot.

www.thermesdespa.com

| Wanze - Der Golfclub Naxhelet

Der Naxhelet Golf Club liegt auf einer Hochebene über den Tälern der Mehaigne und der Maas. Der Golfplatz zählt nicht weniger als 30 Löcher, die von dem berühmten englischen Architekten Martin Hawtree entworfen wurden. Der Schlosshof Naxhelet wurde zu einem wundervollem Club House, offen zugänglichem Restaurant und Hotel mit 33 Zimmern und 2 Apartments umgebaut. Es verfügt auch über ein **großes Spa**. Wir bieten eine breite Auswahl an Wellness-Ritualen, Gesichtsund Körperpflege sowie Tagesprogramme. **Die Produkte sind frei von chemischen Konservierungsstoffen, Parabenen und gentechnisch veränderten Organismen.**

Sie können Ihr Programm für den betreffenden Tag à la carte aus den Pflegeangeboten zusammenstellen.



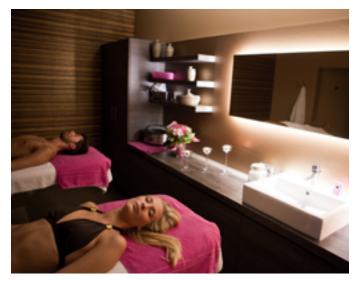
naxhelet.be



| Ovifat - Domaine des Hautes Fagnes

Das Hotel-Restaurant "Domaine des Hautes Fagnes" befindet sich im Herzen der Ardennen, im Naturreservat Hohes Venn. In einem grünen Park verfügt es über 71 Zimmer, 7 Versammlungsräume, ein Wellnesscenter "Vita Natura", drei Restaurant-Säle, eine Lounge-Bar etc. Das Spa-Zentrum "Vita Natura wurde im Juli 2012 vollständig renoviert und bietet Erholung auf natürliche Art dank eines Wellnesscenters, das auf Entspannung und Ruhe zugeschnitten ist.

Gleichzeitig vertraut und freundlich, wurde in diesem Wellnesscenter an alles gedacht, um Ihnen Momente des Wohlbefindens zu bescheren. Innenschwimmbad, neue Sauna, Hammam, Whirlpool, welche Design und beste Technologie verbinden. All das wurde erdacht



und erstellt, damit Sie es sich bei einem Thalasso oder Wellnessaufenthalt gut gehen lassen können.

www.dhf.be

| Hombourg - Plaisir d'Être

Das Wellnesszentrum "Plaisir d'Être" empfängt sie in einem friedlichen und entspannenden Rahmen. Man kann verschiedene Behandlungen, begleitet von einem Hauch Aromatherapie in Anspruch nehmen.

www.plaisirdetre.be

Mehr erfahren Sie auf http://www.liegetourisme.be

Lokale Produkte

| Lütticher Buletten



Auch "Boulet sauce Lapin" oder "Boulet sauce Chasseur" genannt, ist die Bulette nach Lütticher Art wohl das typischste Gericht der Provinz Lüttich. Es handelt sich konkret um eine oder zwei große Buletten, welche mit Hackfleisch vom Schwein und Kalb oder vom Schwein und Rind, Brotkrümeln, Schalotten und Petersilie zubereitet werden, denen während des Kochens Lütticher Sirup und Lorbeer beigegeben werden. Die Sauce heißt Lapin, aber enthält kein Kaninchen. Sie wird nach ihrer Erfinderin Frau Géraldine Lapin benannt. Eine richtige Institution in Lütticher Gaststät-

ten und Imbissen, in ganz Belgien bekannt, wird dieses Gericht traditionellerweise mit Fritten (man spricht dann von "boulets-frites"), Mayonnaise, schwach gewürztem Gemüse oder Apfelkompott serviert. Wie für alle traditionellen Gerichte gibt es etwa gleich viele Rezepte wie Personen, die es zubereiten, jeder ergänzt es noch auf individuelle Weise.

| Die Lütticher Waffel



Die Lütticher Waffel mit einem fermentierten Hefeteig hergestellt, wie eine XXX-Waffel, aber mit Hagelzucker. traditionellerweise hat sie keine Ecken und wird an den mobilen Ständen warm gegessen.

| Die Schokolade

Zwei Schokoladenmeister in der Provinz Lüttich:

Jean-Philippe Darcis

Mit 25 Jahren eröffnet er seinen ersten Betrieb. Als Kind des Herver Lands widmet er sich natürlich den einheimischen Produkten. Als Erbe der langen Schokoladentradition von Verviers begeistert er sich für Schokolade, richtet seine neuen Werkstätten ein und eröffnet seinen ersten Degustationssalon. Anerkannt von seinen Kollegen wegen seiner Kenntnisse, welche Tradition und Kreativität verbinden, hat er Belgien bei der Weltausstellung von Shanghai im Jahr 2010 vertreten.

Jean Galler

Jean Galler ist mit Nachspeisen aufgewachsen... In der durch seinen Großvater 1930 gegründeten Konditorei hat er die Freude an der Arbeit mit Butter und Sahne bewahrt. Als Sechzehnjähriger verfällt er der Schokolade, dieses lebendige Material fasziniert ihn. Er experimentiert, er kreiert und sorgt für Genüsse.

Um besser zu werden und andere Geschmacksvorstellungen kennen zu lernen, studiert er in Basel in der Schweiz, bei Gaston Lenôtre in Paris. Mit 21 Jahren gründet er sein Unternehmen. 35 Jahre später sind die Grundsteine immer noch die gleichen: die Leidenschaft für Schokolade, die Liebe zur Perfektion und die immerwährende Kreativität.

Heute, mit einem Team von mehr als 100 Mitarbeitern, entwirft, produziert und verkauft er Pralinen, Eis, Backwaren, gefüllte Schokoladenriegel, wie auch Tafeln, Katzenzungen, Streichpasten, Häppchen... Nach dem sich sein Ruf in seiner Region gefestigt hatte, ist Galler heute auf dem ganzen belgischen Markt präsent, in mehr als 2.000 Verkaufsstellen. Galler verfügt auch über ein eigenes Netz an Boutiquen in Belgien, Frankreich, Japan, Dubai...

Die Chocolaterie Galler führt ständig Neuerungen ein und wird mit offiziellen Auszeichnungen geehrt, wobei das im Jahr 1994 erhaltene "Brevet Königlicher Hoflieferant" mit Sicherheit die höchste Auszeichnung ist. 2002 erhielt er auf dem Salon de la Franchise den Innovationspreis für das Konzept "CHOCOLAT-THÉ®"



Das Bier

Die Provinz Lüttich zieht ihren kulinarischen Ruf auch aus der außerordentlich vollendeten Braukunst. Im gesamten sind es 14 Brauereien (13 Kleinbetriebe und die beeindruckende Brauerei Jupiler) welche ihre Produkte vollständig selbst herstellen. In dem sie ihre Türen für das Publikum öffnen (meistens nach Anmeldung), laden sie zur Entdeckung ihrer Fabrikationsgeheimnisse und zur Verkostung ihrer Getränke ein. Unter diesen Brauereien sind:

Brasserie de l'Abbaye du Val-Dieu



Die Bierstube, welche in der Abtei (13. Jahrhundert) eingerichtet wurde, ließ sich von den früher verwendeten Rezepten der Bier brauenden Mönche von Val-Dieu beeinflussen, um diese Tradition fortzusetzen. Die heutigen Biere sind daher **echte Abtei-Biere**, hoch vergoren, nicht pasteurisiert, einfach, ohne Aromate, und gemäß dem alten Infusionsverfahren gebraut. Eine andere Besonderheit: **hier ist die Braumeisterin... eine Frau**. Aber die Tradition findet sich nicht nur in diesen Bieren. Das Pays d'Aubel verfügt über Produkte, die als Symbol für die kulinarische Tradition der Region gelten. In den Obstgärten der Umgebung reifen die Äpfel und Birnen, die am Ursprung des Lütticher Essigs und Sirups stehen. Auf den grünen Wiesen weidet das Vieh, das zur Herstellung zarter Fleischwaren bestimmt ist.

www.val-dieu.com

Brasserie C



In einem historischen Stadtteil von Lüttich stellt die Brasserie C das Curtius her, ein vielschichtiges und elegantes Lagerbier mit leichtem Geschmack und erfrischenden Aromen. Bestehend aus verschiedenen Gerstenmalzen und Weizen, gibt ihm seine Basis eine angenehme Leichtigkeit, während das Zusammenspiel von aromatischen Hopfenblüten ihm ein dezent bitteres, blumiges und fruchtiges Aroma verleiht. Sein einzigartiger und sich entfaltender Geschmack ist das Resultat mehrerer Gärungsschritte während mehrerer Monate.

Brasserie Grain d'Orge



Im kleinen Dorf Hombourg ist die Brauerei "Grain d'Orge" eine Mikrobrauerei, welche sich auf die Herstellung exklusiver Biere spezialisiert hat (Hervoise, Aubel Double et Triple, 2 Nigauds…). Die beiden Hausbiere sind das Brice, Lager und das la Joup, dunkel, ein Weißbier mit Namen La Canaille wie auch das Festbier La Grelotte. Grain d'Orge steht Besuchern offen und bietet Verkostungen im Bankettsaal im Obergeschoss der Brauerei an.

www.grain-dorge.com

Brasserie de Bellevaux



Von einem Apotheker mit dem Wunsch auf Veränderung ins Leben gerufen, kann die Brasserie de Bellevaux stolz auf das eigene Wasser, Hauptbestandteil des Bieres, aus einer natürlichen Quelle im Dorf sein. Das reine Ardennenwasser mit seinem weichen Charakter erlaubt es, alle Aromen der Zutaten zu nutzen und während des ganzen Jahres ein freundliches Dunkles wie auch ein elegantes Lager zu brauen. Andere Biere lassen sich auch je nach Jahreszeit genießen: das Weiße perlende kündigt den Frühling an und zu Ende des Sommers, wenn der Herbst heraufzieht, überlässt dieses frische Bier seinen Platz dem Schwarzbier mit seinem ausgeprägten Geschmack und dem cremigen Schaum. Die Biere der Brasserie de Bellevaux werden weder gefiltert noch pasteurisiert. Dies sind "lebendige" und von Natur aus leicht trübe Biere.

www.brasseriedebellevaux.be

brasseriec.com



Brasserie de Marsinne



Die Brasserie de Marsinne wurde zu Beginn des Jahres 2013 eröffnet. Das heute dort hergestellte Bier ist das Leopold 7. Diese Brauerei ist das Werk von zwei jungen Brauermeistern und setzt sich aktiv und konkret für die nachhaltige Entwicklung seiner Produktion ein: Bewirtschaftung der Wasserressourcen, zu 98 % wieder verwertete Verpackungen, keine Etiketten (und daher auch kein Leim)...

www.leopold7.com

| BeerLovers' café and shop

Um all diese Biere zu entdecken, wie auch hunderte andere (750), ist das BeerLovers' Café neben dem Rathaus in Lüttich der richtige Ort. 14 verschiedene Biersorten werden speziell aus dem Zapfhahn serviert.

www.beer-lovers.be

| Der Whisky "The Belgian Owl", zum besten Whisky Europas gewählt

Etienne Bouillon, unser begeisterter Destillateur und Initiant des Projekts, füllte das erste Fass des künftigen Belgian Single Malt Whisky, The Belgian Owl, am 29. Oktober 2004. Die Kreation dieses ersten Belgian Single Malt Whiskys, der aus Gerste belgischen Anbaus gebrannt wird, war ein bewegendes Ereignis für die Whisky-Liebhaber. Bereits damals würdigte Jim Murray in seiner "Whisky Bible" die hohe Qualität der Produktion. Seit 2008 ist The Belgian Owl überall in Belgien bei Fachhändlern erhältlich. Diese haben für das Produkt geworben und die gemeinsame Leidenschaft für diesen ersten belgischen Whisky geteilt, der aus unserer heimischen Landwirtschaft hervorgegangen ist. 2010 und 2011 fand die Oualitätsarbeit von The Owl Distillery sowohl bei internationalen Wettbewerben wie "World Selection" oder "Le Mondial de Bruxelles" als auch in Führern wie der Whisky Bible von Jim Murray große Wertschätzung. Unter den gewonnen Preisen: Goldmedaille 2010 und 2011 beim Mondial in Brüssel; Grand Gold Quality Award 2010 und 2011 beim World Selection; "European Single Cask Whisky of the Year 2011" mit einer Note von 95,5 % in der Whisky Bible von Jim Murray etc.

www.belgianwhisky.com

| Lütticher Sirup

Der Lütticher Sirup ist ein Produkt des Kochens und Einkochens von Apfel- und/oder Birnensaft. Immer häufiger werden Datteln beigemischt. Damit erhält man nach einigen Stunden eine sehr dunkle braune Paste, leicht durchsichtig, welche sich streichen lässt oder gewissen kulinarischen Zubereitungen beigemischt wird. Sie ist ein unerlässlicher Bestandteil der Buletten nach Lütticher Art.

| Herver Käse



Der Herver Käse stammt aus dem Gebiet zwischen Vesdre und Maas und trägt den Namen der wichtigsten Stadt seiner Herkunftsregion: dem Herver Land. Er wird seit dem 15. Jahrhundert in den Höfen der ländlichen Region der Region Herve hergestellt.

Der Pèkèt

Das Wort Pèkèt bedeutet in der alten wallonischen Sprache "pikant". Nach anderen Quellen stammt dieses Wort aus der Sprache der Houilleux (Bergleute). Zweifelsfrei kommt es vom wallonischen Wort "pèke", was in gewissen Regionen der Wallonie "Wacholderbeere" bedeutet. Dieser Name ging dann in der Wallonie auf den Branntwein über, welcher mit Hilfe dieser Beeren aromatisiert ist.

Der Pèkèt ist ein Getreidedestillat aus der Maasregion, speziell in der Provinz Lüttich. Er ist mit Wacholderbeeren gewürzt, die ihm den bei Kennern, die ihn ohne Zusatz aber geschüttelt trinken, sehr geschätzten charakteristischen Geschmack gibt.

Einer der Lieblingsorte der Lütticher - und der Touristen - zum Verkosten ist das Maison du Pèkèt neben dem Rathaus mitten im Zentrum von Lüttich. Mit Zitrone, mit Erdbeere mit... Schokolade. Wählen Sie aus.





Reisfladen



Diese typische Spezialität aus Verviers hat zur Gründung der Herrschaft der Vervi-Riz im Jahr 1990 beigetragen und der Region Verviers zu hohen Ehren verholfen, sei es bei uns oder im Ausland.

Wenn der Reisfladen seine Ursprünge in der Region von Verviers hat, ist dies wohl auf den Reichtum an Milch in der nahe gelegenen Region Herve und ihre Bauernhofeier zurückzuführen. Diese beiden Rohstoffe sind der Grundstock zum Gelingen eines guten Reisfladens.

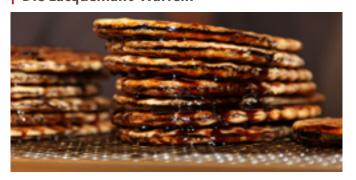
| Salat nach Lütticher Art



Der Salat nach Lütticher Art besteht grundsätzlich aus grünen Bohnen, Kartoffeln und Speck, der lauwarm genossen wird. Er kann als Vorspeise gereicht werden, dient aber immer häufiger als Haupt- oder Einzelgericht. Auch wenn er heute manchmal im Sommer serviert wird, ist dies eine typische kulinarische Winterspezialität.

Auch wenn er sich selbst genug wäre, wird er manchmal mit Würsten oder Speckstreifen oder mit Friseesalat serviert.

| Die Lacquemant-Waffeln



Es handelt sich um eine zarte Waffel aus Weizenmehl, in

der Breite halbiert mit Kandiszuckersirup mit Orangenblütenaroma gefüllt und beträufelt.

| Der Café Liégeois



Der Café Liégois ist eine kalte Nachspeise mit leicht gezuckertem Kaffee, Eiscreme mit Kaffeearoma und Schlagsahne.

Für die kleine (und große) Geschichte, während des Krieges von 1914-1918, war die Schlacht der Festungen von Lüttich für die Alliierten eine kostbare Zeit. Auch wenn die Stadt selbst keinen Widerstand leistete, so erregten die Kämpfe der belgischen Armee auf den Festungen ein großes Interesse an Lüttich und führten zur Verleihung der Légion d'Honneur durch Frankreich. In Paris taufte man den Café Viennois, wegen der Erwähnung des Feinds in Café Liégois um (auch wurden in Paris die Berliner Straße und ihre Metrostation zugunsten von Lüttich umgetauft).

| La bouquette



Die Bouquette oder Vôte (in Lütticher Wallonisch) ist ein Pfannkuchen aus Buchweizenmehl ("farene di boûkète" in Lütticher Wallonisch), häuftig mit Rosinen verziert.

Der Wein



Wussten Sie es? Von Huy bis Lüttich können nicht weniger als 19 Weingüter von passionierten haupt- oder nebenberuflichen Fachleuten, vor allem während der warmen Jahreszeit und nach Vereinbarung besucht werden.

Haben sie Lust, von diesem ungeahnten, aber immer vertrauteren Schatz zu kosten? Der Tourismusverband der Provinz Lüttich hat eine Karte herausgegeben, welche die Weinroute darstellt, die man auf ihrem Gebiet durchstreifen kann. Diese Karte ist auf der Webseite erhältlich:



| Die Broschüre des Tourismusverbands der Provinz Lüttich "4 Geschmacksrouten in der Provinz Lüttich" führt zu kunsthandwerklichen Erzeugern von Wein, Bier, Käse und Schokolade.

Diese Ausgabe stellt auf 110 Seiten nicht weniger als 15 (Mikro)-Brauereien mit Besichtigungsmöglichkeiten, 23 Chocolatiers, 23 private und professionelle Winzer ebenso wie 23 Käsemacher vor. Die reich illustrierte Broschüre nennt auch interessante Museen und wird von Anekdoten und zahlreichen Informationen zu den Themen vervollkommnet. Insgesamt 84 Erzeuger werden mit ihrer Herstellung und den zum Verkauf angebotenen Produkten, Möglichkeiten der Besichtigung (bei einigen), angebotenen Kursen oder Workshops näher beschrieben.

Die kostenfreie Broschüre ist in vier Sprachen erhältlich (Französisch, Niederländisch, Englisch und Deutsch) und steht auf der FTPL-Website zum Download bereit :

https://www.liegetourisme.be/medias/documents/documentation/documentation-17ROUTGES-DE.pdf



48 gastronomische Bruderschaften in der Provinz Lüttich



Eine gastronomische Bruderschaft ist vor allem eine Vereinigung von Personen, die in einem Geist von FREUNDSCHAFT und BRÜDERLICHKEIT den gemeinsamen Wunsch haben, ihre Wurzeln wieder zu finden, in dem sie ihre Region VERTEIDIGEN.

Jede Bruderschaft erzählt die Geschichte ihres Gebiets. Der Großteil sind Gastronomen, was bedeutet, dass sie gewisse lokale oder regionale kulinarische oft vergessene aber wieder zu entdeckende Bräuche und Traditionen wieder zu Ehren kommen zu lassen. Sie werden auch zu Bürgen der Echtheit dieses oder jenes Küchenrezepts, dieses oder jenes Geheimnis bei der Herstellung eines festen oder flüssigen Regionalprodukts.

Seit 1970 verteidigen 10 Lütticher Bruderschaften die gastronomischen Traditionen der Lütticher Folklore und schufen die Gemeinschaft der Gruppen der gastronomischen Folklore der Provinz Lüttich. Übrigens ist dies die erste offizielle Organisation von Bruderschaften in Belgien, die als Beispiel für alle darauffolgenden Vereinigungen diente. Dieser Folkloreverband hat stets neue Mitglieder gewonnen und weist heute mehr als 48 anerkannte Bruderschaften auf.

Mehr erfahren Sie auf http://www.liegetourisme.be



Religiöser Tourismus

| Marienort Banneux Notre-Dame



Internationales Pilgerzentrum. Etwa 600.000 Pilger aus der ganzen Welt kommen jedes Jahr an diesen bewaldeten Ort, um sich in einer der verschiedenen Kapellen zu sammeln und bei der "wundersamen" Ouelle inne zu halten.

http://www.banneux-nd.be/d/accueil.d.htm

Die Kathedrale Saint-Paul und ihr Kirchenschatz



Die Stiftskirche Saint-Paul geht auf das 10. Jahrhundert zurück, im 19. Jahrhundert wurde sie die neue Kathedrale von Lüttich und ersetzte dabei die Kathedrale Saint-Lambert, welche während der Lütticher Revolution zerstört wurde. Der Kirchenschatz von Lüttich bietet einen umfassenden Einblick in die Architektur der Sehenswürdigkeit und bringt die Kunst und die Geschichte des alten Fürstentums Lüttich zur Geltung: Goldgeschmeide, Elfenbein, Manuskripte, Skulpturen, Gemälde und Sammlungen von Textilien. Er gehört zum außergewöhnlichen Erbe der Wallonie.

www.tresordeliege.be

www.st-barthelemy.be

| Stiftskirche Saint-Barthélemy und Taufbecken



Die frühere Stiftskirche Saint-Barthélemy ist ein Zeugnis romanischer Architektur in der Region Lüttich. Sie enthält eines der Meisterwerke romanischer Bildhauerkunst des 12. Jahrhunderts, eines der sieben Wunder Belgiens: das Taufbecken aus Bronze.

Nog meer op http://www.liegetourisme.be

Nervenkitzel!

Coo Abenteuer



Coo Adventures befindet sich seit über 20 Jahren neben dem berühmten Coo-Wasserfall! Nur wenige Meter von der Touristenattraktion «Plopsa Coo» entfernt, mitten im Ardennenwald gelegen. Ein idyllischer Rahmen für jede Outdoor-Aktivität.

Ob in Gruppen, zu zweit oder mit der Familie, Aktivitäten gibt es dort in Hülle und Fülle! Wildtierpark, Quad, Paintball, Kajak, Rafting, 4X4, Karting, Bogenschießen, Klettern, Baumklettern, Höhlenforschen uvm...

https://www.coo-adventure.nl/ardennen-kajak_de_ BE.html#

| Die Outsider-Ardennes – Adrénalin (+12)



Auf der Suche nach einem Tapetenwechsel und nach Abenteuer? Dann testen Sie den "Adrenalin-Kurs"! Diese Herausforderung findet in einem 5 Hektar großen Steinbruch statt. Auf dem Programm stehen sichere und überwachte Aktivitäten wie eine Abseilabfahrt, eine 67m lange Indianerbrücke, ein Freifallsprung vom Felsen (18m) oder der Mini-Höhlenparcours (Spéléobox).

Diese Aktivität ist ab 12 Jahren geeignet und richtet sich an diejenigen, die es wagen, an ihre Grenzen zu geraten. Professionelle Ausbilder stehen Ihnen dazu bei.

http://therock.be

| Skydive - Fallschirmspringen



Sind Sie bereit für die verrückteste Erfahrung Ihres Lebens? Wie wär's mit einem Fallschirmsprung? In Begleitung eines Tandemmasters werfen Sie sich aus einem Flugzeug aus 4000 Meter Höhe, um einen freien Fall von fast 45 Sekunden bei 200 km/h zu erleben! Sobald sich der Fallschirm öffnet, genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf die Stadt Spa. Skydive Spa ist bekannt für die Qualität seiner Dienstleistungen und der gut angepassten Infrastruktur.

https://www.skydivespa.be/de/

| Château de Limont Balloning Team

Denis Gravet, der Besitzer des Château de Limont in Donceel, bietet Ihnen mit einer Heißluftballonfahrt ein Erlebnis, an das Sie sich für den Rest Ihres Lebens erinnern werden!

Nach dem Bestehen seines Flugscheins als Freiballonführer bietet dieser begeisterte Ballonfahrer den Frischvermählten, die das Schloss mieten, einen Flug an. Sie werden wunderschöne Landschaften der Region überfliegen, die Ihnen ungeahnte Emotionen bescheren werden. Ein absolut einmaliges Abenteuer!

Die angebotenen Flüge sind nur individuell für 2 Personen. Die Dauer beträgt etwa 50 Minuten bis 1 Stunde.

| Erstflug mit Gleitschirm oder Motorschirm



Gönnen Sie sich einen Erstflug mit dem Paraglider oder Paramotor und fliegen Sie über eine der schönsten Regionen Belgiens! Sie werden einen atemberaubenden Blick auf den Coo-Wasserfall und seine Umgebung haben. An Bord des Paramotors segeln Sie auch über die Rennstrecke von Spa-Francorchamps, das Naturschutzgebiet des Hohen Venn, die Seen von Robertville und Bütgenbach.... Sie werden Ihren Augen nicht trauen! Eine Aktivität, die für alle ab 6 Jahren zugänglich ist. Nur zwei Anforderungen: zwischen 25 und 90 kg wiegen... und eine günstige Witterung abwarten!

https://para-ardenne.com

Adrenalin und Emotionen erwarten Sie.

www.spa-francorchamps.be/de

| Là-Haut montgolfière

Das Hauptziel dieses Ballonfahrervereins ist es, den Himmel mit Heißluftballons zu befliegen und diese Leidenschaft zu teilen.

Die Mitglieder des Vereins fahren hauptsächlich im Nordosten Belgiens, aber auch in ganz Europa und treffen sich mit anderen Ballonfahrern bei Meetings oder privaten Versammlungen. Auch wenn ihr Hauptziel darin besteht, zwischen den Mitgliedern des Vereins zu fliegen, teilen sie ihre Freude an den ersten Flügen auch mit Ihnen.

Mehr erfahren Sie auf http://www.liegetourisme.be

| Pistentaufe auf der Rennstrecke von Spa-Francorchamps



Die Pistentaufe ist die allerbeste Gelegenheit, um die Rennstrecke von Spa-Francorchamps hautnah zu erleben: sowohl als Passagier eines Rennwagens mit einem Profifahrer am Steuer wie auch danach als Fahrer Ihres eigenen Wagens, wenn Sie hinter unserem Leading Car herfahren.

Sie steigen als Beifahrer in unseren Boliden und nehmen es zwei Runden lang mit der schönsten Rennstrecke der Welt auf.

▶ Rennstrecke Spa-Francorchamps

| Rennstrecke Spa-Francorchamps

Die im Jahr 1921 angelegte Originalstrecke war 14,981 km lang und hatte ursprünglich die Form eines Dreiecks, das Francorchamps, Malmedy und Stavelot verband und öffentliche Straßen nutzte, welche normalerweise dem Verkehr offenstanden. Die 24 Stunden von Spa-Francorchamps wurden dort erstmals im Jahr 1924 ausgetragen und der Große Preis von Belgien ein Jahr später.

Seinerzeit wollten die Planer einen sehr schnellen Rundkurs schaffen und die angebrachten Änderungen im Verlauf der Zeit entsprechen dieser Geisteshaltung. So wurde die "Haarnadelkurve" der "alten Zollstation" (preußisch bis 1871, deutsch bis 1920), 1939 durch eine kürzere und schnellere Kurve ersetzt, die Steilkurve von Eau Rouge, heute die berühmteste der Rundstrecke.

Nach mehreren anderen Anpassungen im Laufe der Zeit machten die durch die Autos erreichten Geschwindigkeiten den Rundkurs immer gefährlicher für die Sicherheit der Konkurrenten. Dan Gurney pflegte jeweils zu sagen, dass diese Rennstrecke "Männer von kleinen Jungs trennt".

Die frühere Streckenführung wurde 1978 definitiv aufgegeben.

Der heute befahrene Rundkurs wurde verschiedene Male abgeändert und hat sich zu einem ständigen Rundkurs von 7.004 Metern entwickelt. Es handelt sich immer noch um einen sehr schnellen und hügeligen Rundkurs, der einen Teil der alten Streckenführung umfasst, der die von den weltweit besten Rennfahrern verschiedener Kategorien geschätzten Eigenschaften aufweist und wo die Boliden noch immer über 320 km/h rasen.

Spa-Francorchamps ist auch für seine Wetterkapriolen berühmt. Gewöhnlich ist der Rundkurs je nach Abschnitt verschiedenen Einflüssen ausgesetzt, an gewissen Stellen ist es trocken und griffig, während andere Teile feucht und rutschig sind.

Eau Rouge

Der berühmteste Teil der Strecke ist die Steilkurve von Eau Rouge, wo die Herausforderung an die Piloten darin besteht, diese Kombination genau zu ergründen. Jacques Villeneuve hat oft lautstark verkündet, dass er es wagte, den steilen Weg mit Vollgas zu befahren. Er hat es 1996 mit der Erringung der Pole Position bewiesen, aber ist jedoch an dieser Stelle 1998 und 1999 sehr heftig von der Piste geraten. Fünf Jahre vor ihm war Alessandro Zanardi ebenfalls Opfer eines schlimmen Unglücks in der Steilstrecke geworden und musste sich während mehrerer Wochen von den Rennstrecken fernhalten.

Von Oktober 2006 bis Mai 2007 wurde der Rundkurs modernisiert und die Sicherheit verbessert.



Kommentare von Rennfahrern

"Dies ist ein Rennen mit großer Geschichte. Die meisten Fahrer lieben es, hier zu fahren. Die Rennstrecke ist sehr lang und die Kurven sind sehr technisch. Die richtige Balance zu finden ist ein entscheidender Faktor in Spa, was ziemlich komplex ist. Das Wetter ist immer unberechenbar und wechselt meist. Fahren in Spa ist eine Herausforderung und es ist immer wieder spannend."

- Robert Kubica -

"Spa ist eine meiner Lieblingsstrecken. Es ist eine Strecke, die alles bietet, was ein Rennfahrer sich wünschen kann. Es ist eine der schnellsten und schwierigsten Strecken der Welt mit Hügeln, schnellen Kurven, langen Geraden und all dies gibt uns eine Menge Fahrspaß. Es ist auch eine sehr schöne Strecke mitten im Wald, aber das Wetter ist immer unvorhersehbar. Das Wetter kann tatsächlich eine entscheidende Rolle während des Wochenendes spielen, auch wenn es Sommer ist. Das macht Spa so aufregend. Die Kurve von Eau Rouge ist legendär,



obwohl wir sie heute mit Vollgas befahren können, wenn es trocken ist."

- Jenson Button -

"Dies ist eine der traditionellen Strecken des Kalenders. Sie ist Teil der Geschichte der F1 und die Atmosphäre dort ist besonders. Alle Rennfahrer lieben es, in Spa zu fahren, welche eine der interessantesten Herausforderungen der Saison darstellt. Die schnellen Kurven sind beeindruckend, vor allem Eau Rouge und Pouhon. Es ist immer eine wahre Freude, ein F1-Auto auf diesem Rundkurs zu steuern."

- Fernando Alonso -

"Wie Monaco, Silverstone und Monza ist Spa eine historische Strecke, die ich als Kind gern im Fernsehen verfolgte. Es ist auch ein wunderbarer Ort, eine Rundstrecke, auf der man einen F1-Boliden an seine Grenzen bringen kann. Durch Eau Rouge, Pouhon oder Blanchimont zu fahren ist ein unglaubliches Gefühl. Dein ganzer Körper kommt an seine Grenzen und du willst immer schneller fahren. Ich bin der Ansicht, dass diese Strecke nie aus dem Kalender der F1 verschwinden darf."

- Lewis Hamilton -

http://www.spa-francorchamps.be/de





Barrierefreier Tourismus

| Barrierefreier Tourismus

Personen mit eingeschränkter Mobilität (PEM), ob ständig oder vorübergehend, machen einen Drittel der Bevölkerung aus.

Seit 2007 ist sich der Tourismusverband der Provinz Lüttich dieser Tatsache bewusst und hat entschieden, zu Gunsten dieser Touristen im Rollstuhl, mit Hör- oder Sehbehinderung, mit Verständigungsschwierigkeiten (kognitive Beeinträchtigung, Einschränkungen bei der mündlichen Verständigung, beim Lesen und/oder Schreiben), betagte Menschen oder solche im Kinderwagen tätig zu werden. Da wer "Großes kann, auch Kleines kann", ist die Provinz Lüttich der erste Tourismusverband der Wallonie mit einer eigens eingerichteten Stelle, die sich den Anforderungen von PEM widmet.

Obwohl seine erste Aufgabe darin bestand, den Grad der Zugänglichkeit der touristischen Orte der Provinz Lüttich durch Analysen, die in Zusammenarbeit mit Fachleuten durchgeführt wurden, zu bewerten und darüber zu informieren, die Öffentlichkeit über diese Zugänglichkeit zu informieren, die Anbieter touristischer Dienstleistungen für die spezifischen Bedürfnisse dieses speziellen Publikums zu sensibilisieren und Bewegungsbegünstigte Empfehlungen für Entwicklungen vorzuschlagen, haben sich die Aktionen des Tourismusverbandes sich noch intensiver ausgeweitet.

- Ab 2017 haben wir 50% der Elemente eines "Zugänglichkeitspaket für alle", das die Zugänglichkeit öffentlicher Orte verbessern soll, erstellt und übernommen. Bei dieser leichten Ausstattung handelt es sich um folgendes: eine Zugangsrampe; einen Rufgong; Tischbein-Hochstellstützen; kontrastierende Glasflächen-Markierungen; taktile und podotaktische Führungsstreifen; Antirutschstreifen für Stufen; Klappregale für Empfangstheken; eine magnetische Induktionsschleife, für Hörgeschädigte; ein akustischer, visueller und/oder vibrierender Alarmdif-

fusor, insbesondere für Hörgeschädigte oder Taube... eine Möglichkeit, Menüs in Blindenschrift zu übersetzen... und sogar eine Schulung für den Empfang von Personen mit besonderen Bedürfnissen. Dieses «Zugänglichkeitspaket für alle», das ursprünglich für Orte mit touristischer Berufung bestimmt war, wurde bald auf alle öffentlichen Orte in der Provinz Lüttich ausgeweitet. Nahezu 50 Geschäfte wurden so kostengünstig ausgestattet.

- Gleichzeitig sind wir eine Partnerschaft mit der französischen Kooperationsplattform www.jaccede.com eingegangen. Auf dieser Plattform kann jeder die Zugänglichkeit öffentlicher Orte detailliert angeben, damit Menschen mit besonderen Bedürfnissen leichter die Einrichtungen identifizieren können, die ihren Bedürfnissen entsprechen. In diesem Zusammenhang organisierte der Tourismusverband der Provinz Lüttich in den Jahren 2018 und 2019 die «Jaccede Challenge» in Lüttich, Huy und Verviers, wobei der Schwerpunkt auf diesen Regionen lag, um die Plattform zu speisen und über die Zugänglichkeit der Orte zu informieren. Seitdem ist Belgien dank uns das zweitbeste Land, das auf www.jaccede.com referenziert wird! Information bleibt eine der ersten Barrieren für die Zugänglichkeit, wir arbeiten daran!







- Wir übernehmen 60% der Kosten für die Überprüfungen, die von einem von ACCESS-i in der Provinz Lüttich zugelassenen Prüfer durchgeführt werden. Die Vereinigung (www.access-i.be) zertifiziert offiziell öffentliche oder private Gebäude, indem sie ein Label vergibt, das 7 Kategorien von Behinderungen in Wallonien abdeckt.

Der Tourismusverband der Provinz Lüttich bei den Publica Awards prämiert!

Diese dreifache Arbeit zugunsten von Menschen mit besonderen Bedürfnissen wurde von den Publica Awards 2020 ausgezeichnet. Die Publica Awards zeichnen die besten Projekte des öffentlichen Sektors in Belgien aus. Darüber freuen wir uns natürlich!





Veranstaltungskalender

Jeden Sonntag

| Markt La Batte



Sonntags zieht es die Lütticher zum beliebten Markt La Batte am linken Maasufer. Seit 1561 besteht dieser **älteste Markt des Landes** und ist mit seinen jährlich 4-5 Mio. Besuchern aus Deutschland oder den Niederlanden **einer der größten Europas.**

JANUAR

| Lüttich - Festival de Liège

Das Festival de Liège ist ein Highlight im kulturellen Leben und lässt das Herz der Stadt mit seinen Veranstaltungen, **Begegnungen und Debatten** höher schlagen.

www.festivaldeliege.be

FFBRUAR

| Lüttich - Tourismusmesse : Salon Vert Bleu Soleil

Die Messe für Ferien- und Zweitwohnsitze. Wer Reisen, Tipps und Informationen über neue Ferienorte oder Ausflugsziele sucht, kann hier die **Anbieter des Tourismussektors direkt und persönlich treffen.**

www.vertbleusoleil.be

| Ostbelgien (Malmedy, Eupen, Kelmis-La Calamine): Karnevalfestlichkeiten

Der Karneval in Ostbelgien ist hauptsächlich von der rheinischen Tradition geprägt. **Die Umzüge am Karnevalsonntag oder "Rosenmontag"** sind unvergleichliche Veranstaltungen mit farbenfrohen Festwagen und Fanfaren...



www.eastbelgium.com

MÄRZ

| Stavelot - Laetare



In Stavelot wird der Karneval beim Laetare gefeiert. Dieser ist für seine Blancs Moussis berühmt. Diese weißen Mönche in weißen Gewändern mit Masken und langen roten Nasen erinnern an Mönche aus dem 15. Jh., denen die Teilnahme am Karneval verboten war. Sie werden von Riesen, Leitern und Wagen mit Konfettikanonen begleitet.

www.laetare-stavelot.be

| Lüttich (in ungeraden Jahren) - Internationale Biennale der zeitgenössischen Grafik

Die Biennale bildet ein **großes Panorama der Grafik-kunst** und ihrer Anwendungen. Dutzende Grafiker aus der ganzen Welt kommen nach Lüttich. Eine einzigartige Begegnung mit dem unendlichen Universum der Grafik

www.lesmuseesdeliege.be/biennale-internationale/

| Luik (even jaar) - Internationale Biënnale van de fotografie en visuele kunsten

Die Internationale Biennale der Fotografie und visuellen Künste präsentiert **junge aufstrebende Künstler ebenso wie Fotografem von internationalem Ruf.** Jede Ausgabe gibt Anlass, die Werke aus dem Gastland zu entdecken.

www.bip-liege.org

APRIL

| Lüttich - Internationales Krimifestival

Dieses in die belgische Kinolandschaft eingebundene Festival zieht jedes Jahr eine große Zahl von Fans und Leuten des Fachs an. Acht Filme gehen in die offizielle Auswahl für den Wettbewerb um die vier "Kristalltrophäen" ein (bester Film, bestes Drehbuch, beste Schauspielerin, bester Schauspieler). Die ganze Vielfalt des Genres präsentiert sich zu diesem Anlass den kritischen Expertenaugen einer internationalen Jury.

www.festivaldeliege.be

| Herve - Cavalcade (Ostermontag)



Mit internationalen Blasorchestern, lokalen und regionalen Umzugswagen und vielen anderen Gruppen ist dieser Festumzug zweifellos einer der prächtigsten der Provinz Lüttich. 50.000 Gäste scharen sich jedes Jahr in den Straßen von Herve bei der Prozession der Umzugswagen, die alle von Ardenner und Brabanter Zugpferden gezogen werden. Ein farbenprächtiger Festumzug! Nach dem berühmten Kanonenschießen der Herver Glöckner wird der Festtag mit dem traditionellen Rondeautanz und einem Feuerwerk abgeschlossen.

www.cavalcadeherve.be

| Herve - Bel'zik Festival

Seit bereits zehn Jahren vibriert Herve jedes Frühjahr im Rhythmus des Pop, Rock, Chansons, Elektro... und präsentiert Gruppen aller Horizonte. Um zum zehnjährigen Bestehen an die Herkunft des Festivals anzuknüpfen, luden die Organisatoren die Creme der belgischen Künstler zu einem (fast) 100 % belgischen Darbietungsprogramm ein. Das Publikum strömt in Massen zum Bel'zik Festival und genießt das familiäre, gemeinschaftliche Ambiente in der Auktionshalle von Herve.

www.belzik.be

| Lüttich - Lüttich-Bastogne-Lüttich



1892 vom Lütticher Pesant Club und der Liège Cyclist Union ins Leben gerufen, trägt Lüttich-Bastogne-Lüttich als ältestes Radrennen dne Beinamen La **Doyenne des Classiques**. Nach Absolvieren der in ihrer Art einzigen, legendären Strecke werden die größten Radsporttalente gekrönt.

www.uciprotour.com

| *Huy* - La Flèche Wallonne



Das internationale Radrennen nach der Amstel Gold Race und vor Lüttich-Bastogne-Lüttich gehört zu den "Ardenner Klassikern". Auf einer 3 Mal ansteigenden Strecke durchquert sie die Wallonie von West nach Ost. Die **berühmte 1,2 km lange "Mauer von Huy"** mit beachtlichen Anstiegen bis zu 22% bildet den Höhepunkt zum Finale.

www.pays-de-huy.be



MAI

| Lüttich - Les Epicuriales



Das größte Freiluftrestaurant! Ein originelles Konzept zum Verkosten und Entdecken der Talente unserer Gastronomen, die jeder eine Karte mit nur 3 oder 4 Speisen kredenzen.

www.epicuriales.be

| Lüttich - Internationales Jazzfestival

Angesehenes Treffen der Jazz-Interpreten aus Belgien und dem Ausland. **Alle Stile sind präsent,** von klassisch bis experimentell.

www.jazzaliege.be

| Chaudfontaine - Les Aqualines

Ein ganzer Tag mit vielfältigen Veranstaltungen, Musikdarbietungen, Spielplatz und **kulinarischem Markt**. Beim Bummel durch die Marktreihen eröffnen sich ungewöhnliche Begegnungen mit den Erzeugern und Kunsthandwerkern... und natürlich Genüsse hochwertiger Produkte.

www.sourceorama.com/events/aqualines/

JUNI

| Lüttich - Gallisches Dorf (Ende Juni bis Mitte Juli)



Das Gallische Dorf ist fester Bestandteil der Feier zum 14. Juli in Lüttich. Rund um die Bouleflächen gruppieren sich ca. **40 Buden mit handgemachten Gaumen**

freuden in einem typisch freundlichen Ambiente.

JULI

| Hamoir (Comblain-la-Tour) -Internationales Jazz-Festival Comblain



Eine Atmosphäre ohnegleichen **mit Größen des Jazz und Blues**, Rhythmen aus Afrika und von anderswo, belgische und internationale Entdeckungen in geselliger Atmosphäre. Fulminante Konzerte, ein Spielplatz für die Kinder, gastronomische Stände und Erholungsbereiche vereinen sich rund um zwei Festzelte voller Musik.

www.comblainjazzfestival.be

| Lüttich - Lüttich auf Sand

Sport, Freizeit, Festlichkeiten, Veranstaltungen und kulinarische Genüsse aller Art. Das ist der **Strand in der Stadt!**

| Lüttich - Leichtathletikmeeting der Provinz Lüttich

Zahlreiche **Top-Athleten und künftige Stars der Leichtathletik** treffen sich jedes Jahr im Stadion Naimette-Xhovémont auf den Höhen von Lüttich zur Eröffnung der Sommersaison und Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe.

http://www.meetingliege.be

| Spa-Francorchamps - 24 Stunden Spa-Francorchamps

Die schönste Bewährungsprobe für Ausdauer, exklusiv für die GT-Kategorie. Garantiert eines der größten Treffen der Saison mit dem Grand Prix der Formel 1.

www.24hoursofspa.com



| Lüttich - Les Ardentes



Das Festival-Highlight im Sommer! Sein Erfolg gründet sich auf einer hochwertigen Programmauswahl, die speziell und populär zugleich Stars und Neuentdeckungen vereint. Zahlreiche internationale und belgische Künstler präsentieren sich an vier Tagen mit Konzerten, die sämtliche Trends auf die Bühne bringen: Rock, Elektro, Hip-Hop, House, Techno, Drum'n'Bass, Soul, Chanson, Folk, Pop...

www.lesardentes.be

| Spa - Les Francofolies de Spa



Fünf Tage Party, etwa 10 Bühnen überall in der Stadt, mehr als 250 Konzerte. Dieses Festival ist die größte Musikveranstaltung im französischsprachigen Belgien. Das Programm der Francofolies vereint clever Stars und aufstrebende Künstler, wobei die Hälfte des Programms der französischsprachigen Szene Belgiens vorbehalten ist. Chanson, Rock, Pop, Elektro, Hip-Hop, Slam... Alle Musikstile vermischen sich in einem gemeinschaftlichen Esprit zur größten Freude des Publikums.

www.francofolies.be

AUGUST

| Lüttich - Volksfest am 15. August in Outremeuse



Das ultimative Fest im Herzen der glühenden Stadt! Auf dem Programm: Flohmarkt, beliebte Spiele, Konzerte, verschiedene Animationen, Marionettentheater, Volkstanz, Kanonenschüsse, Freiluftmesse mit Predigt in wallonischer Sprache, Festumzug mit Riesen der Provinz Lüttich und traditionelle Beerdigung des Mâti l'Ohé (burlesk, begleitet von Fanfaren und weinenden Witwen...) zum Abschluss der Festlichkeiten.

www.tchantches.be

| Huy - Festlichkeiten am 15. August und Jahrmarkt

Zusammenkunft der gastronomischen Bruderschaften und Feuerwerk über der Festung 22 Uhr. Großer Jahrmarkt im Stadtzentrum über drei Wochen.

www.pays-de-huy.be

| Spa - Grand Prix der Formel 1 von Belgien

Der natürliche Abschnitt der Rennstrecke Spa-Francorchamps bietet ultimatives Fahrgefühl für Piloten und ein einzigartiges Spektakel für Rennsportfans. Jeder Rennfahrer träumt davon, sich auf dieser legendären Strecke zu behaupten, die als **schönste Rennstrecke der Welt** gilt.



www.spagrandprix.com



SEPTEMBER

| Lüttich - Retrouvailles

Mehr als 300 Vereine, 4 Podien, eine Vielfalt von Veranstaltungen und mehr als 50 Stunden Darbietungen bringen das farbenprächtige Freizeitangebot in Lüttich zur Geltung und geben den außergewöhnlichen Anlass für Entdeckungen und Wiederentdeckungen.

www.retrouvailles.be

| Lüttich - Festtage der Wallonischen Region



Über mehrere Tage tummeln sich zahlreiche Besucher im **Dorf der Bruderschaften der gastronomischen Folklore der Provinz Lüttich bei Musikdarbietungen, Chorgesang, Konzerten...**

www.liegetourisme.be

| Lüttich - Orgelfestival Lüttich

Seit 1998 möchte das Orgelfestival die schönsten Orgeln der Region Lüttich zur Geltung bringen. Jedes Jahr im Herbst sind **erstklassige Organisten** eingeladen, Kompositionen der Barockmusik zu Gehör zu bringen. Der FOL empfängt auch Gesangsgruppen und traditionell den Symphoniechor von Lüttich, begleitet vom Orchester Convivium und namhaften Solisten.

www.msj.be

OKTOBER

| Lüttich - Oktoberkirmes



Die älteste belgische Kirmes, die noch heute besteht, und der größte Jahrmarkt des Landes zieht jährlich Klein und Groß in den Bann. An die 180 Schausteller und Musikdarbietungen machen den Lütticher Parc d'Avroy über 6 Wochen zu einer Zauberwelt.

www.foiredeliege.be

| Lüttich - Nocturne auf den Hügeln der Zitadelle



Wenige Schritte vom Place Saint-Lambert... In einem seiner ältesten Viertel... Lüttich bei Nacht... An den Hügelhängen... An einem Abend offenbart Lüttich seine Gassen, Höfe, Treppen, Terrassen, Pfade, Wiesen und Gärten, die sonst verborgen sind, in einer zauberhaft beleuchteten, festlichen Atmosphäre. Auf den Hügeln der Zitadelle wurden 60 Kulturdenkmäler, 5 von ihnen denkmalgeschützt, auf 28 ha Grünflächen im Herzen der Stadt als außergewöhnliche Zeugen der Vergangenheit Lüttichs bewahrt. An einem lauen Oktoberabend spazieren Sie im Schein von mehr als 15.000 Kerzen, begleitet von Musik und Theaterdarbietungen.

www.lanocturnedescoteaux.eu



| Lüttich - Internationale Design-Triennale: RECIPROCITY

RECIPROCITY DESIGN.LIÈGE



TO DESIGN THE CHANGE, BE PART OF IT Die frühere Internationale Biennale du Design fand 2012 erstmals als RECIPROCITY Design Liège statt. Die jüngste Ausgabe ereignete sich vom 1. Oktober bis 1. November 2015 mit Veranstaltungen in der gesamten Stadt Lüttich. Das von international angesehenen Kuratoren entwickelte Programm umfasste Ausstellungen, Dokumentarfilme, Workshops, Konferenzen... alle gratis zugänglich.

www.reciprocityliege.be

NOVEMBER

| Lüttich - Internationales Springreitturnier der Provinz Lüttich

In den Lütticher Messehallen kommen regionale, nationale und internationale Reiter zu Ehren. Auf einer Fläche von 3.500 m² präsentieren sich professionelle Aussteller in Form eines Dorfes mit komfortablen Einrichtungen und Möglichkeiten zum erholsamen Spazieren.

www.jumpingdeliege.be

Huy - Condrozrally



Als letzter Abschnitt der Belgischen Rallye-Meisterschaft bietet die Rallye du Condroz **ein unglaubliches Schauspiel** mit vielfältigen Spezialdisziplinen, sehr oft in dantischen Bedingungen.

www.condrozrally.be

DECEMBER

| Lüttich - Weihnachtsstadt - Weihnachtsdorf



Das Lütticher Weihnachtsdorf ist das größte und älteste Belgiens. Jedes Jahr zieht es mit seinen 200 Holzbuden im gesamten Dezember mehr als 2 Millionen Besucher vor allem auch aus dem Ausland an, die sich an Unterhaltung, Riesenrad und Rodelbahnen erfreuen.



www.villagedenoel.be

| Lüttich - Europäisches Zirkusfestival

Jedes Jahr begeistern Zirkuspferde, Akrobaten, Jongleure, Seiltänzer, Trapezkünstler und Clowns mit ihrer **zweistündigen großen Show.**

www.europeancircus.com



Bekannte Lütticher

| Jean-Michel Saive

ist als Tischtennisspieler 24 mal belgischer Meister und war über 515 Tage bester Spieler der Welt. 1994 gewann er die European Championship in Großbritannien.

| Zénobe Théophile Gramme

geboren am 4. April 1826 in Jehay-Bodegné und verstorben am 20. Januar 1901, ist der Erfinder des ersten Elektrogenerators, des Gramme-Dynamos.

| Philippe « Bouli » Lanners

ist ein belgischer Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur, Autor von Filmen wie "Les géants" oder "Les premiers les derniers" mit Albert Dupontel.

| Jean Galler

Gründer der weltweit berühmten Schokoladenmarke in Chaudfontaine.

| Jean-Pierre Dardenne und Luc Dardenne

sind zwei Brüder, die gemeinsam Filme drehen. Ihr Kino erfreut sich internationaler Anerkennung, insbesondere dank des Festivals von Cannes, auf dem sie zwei Goldene Palmen erhielten (für "Rosetta" 1999 und "L'Enfant" 2005).

| André Gretry

geboren am 8. Februar 1741 in Lüttich und gestorben am 24. September 1813 in Montmorency, komponierte zahlreiche Opern.

| Georges Simenongeboren am 12. Februar 1903 in Lüttich und gestorben am 4. September 1989 in Luzern, war als Schriftsteller Experte für Kriminalromane, insbesondere mit dem berühmten Inspektor Maigret.

| Philippe Gilbert

wurde als Radrennfahrer 2012 Weltmeister, als erster mit der Klassifizierung der UCI World Tour 2011. Im gleichen Jahr gewann er die Lüttich-Bastogne-Lüttich.

| Elvis Pompilio

1961 geboren, ist ein berühmter Modeschöpfer und Hutmacher mit international anerkanntem Talent.

| Pierre Kroll

ist als Zeichner hauptsächlich für seine Karikaturen bekannt. Er arbeitete für zahlreiche Zeitungen wie Vif, La Cité, Trends-Tendances und Le Soir Illustré, wirkte auch im Fernsehen, in der Tageszeitung Le Soir, den Wochenmagazinen Télémoustiques, Ciné Télé Revue usw.



Bekannte Lütticher

| Marie Gillain

ist eine belgische Schauspielerin, geboren am 18. Juni 1975 in Rocourt, nahe Lüttich. Bereits sehr jung entwickelte sie eine Leidenschaft für die Schauspielerei und belegte in ihrer Jugend einen Kurs für theatralen Ausdruck. 1989 eröffnete sich ihr die Welt des Kinos. Mit 15 Jahren spielte sie im Film "Mein Vater der Held" an der Seite von Gérard Depardieu und wurde für den César nominiert. 1994 begegnete sie Bertrand Tavernier, der sie für seinen nächsten Film "L'Appât" engagierte. Diese Rolle brachte ihr eine weitere Nominierung für den César und den Romy-Schneider-Preis ein. In den folgenden Jahren vielfältige Rollen in ebenso vielseitigen Genres: Komödie, Drama, Abenteuer, Krimi. Seit 1998 ist sie auch Charme-Botschafterin der französischen Parfummarke Lancôme. Seit 2008 wirkt Marie Gillain als freiwillige Botschafterin von Plan Belgique zugunsten von Kindern in Entwicklungsländern.

| Georges Jobé

geboren im Januar 1961 in Retinne, war der jüngste Weltmeister im Motocross, als er 1980 mit 19 Jahren den Titel im 250 cm3 auf einer Suzuki errang. Über 12 Saisons lag der Lütticher bis 1992 an der Spitze. 2011 wurde bei ihm Leukämie diagnostiziert, die ihm im Dezember 2012 im Alter von 51 Jahren das Leben kostete.

David Goffin

wurde am 7. Dezember 1990 in Lüttich geboren. Seit 2008 ist er professioneller Tennisspieler. 2012 profilierte er sich im Endspiel auf dem Roland-Garros als Lucky Loser, nachdem er sich bei seiner ersten Teilnahme an einem Grand Slam bis ins Achtelfinale gekämpft hatte. Er errang vier ATP-Titel im Herreneinzel beim Open in Kitzbühel, den Moselle Open 2014 sowie Shenzhen und Tokyo im Oktober 2017.

2016 brachte ihn sein Triumph über Stanislas Wawrinka, (Rang 3 des Turniers und Nr. 4 der Weltrangliste) ins Halbfinale von Indian Wells. Dies war sein erster Sieg über einen Top 5 und sein zweiter über einen Top 10 (nach seinem Sieg gegen Milos Raonic im Turnier von Basel 2014).

Axel Witsel

Der internationale Fußballer Axel Witsel wurde am 12. Januar 1989 in Lüttich geboren. Nachdem er mit Standard Lüttich gewonnen und dann für Benfica Lissabon und Zenith St. Petersburg gespielt hat, wurde er Spitzenreiter in Borussia Dortmunds Mittelfeld, dem führenden Club der Bundesliga. Für unsere Nationalmannschaft wurde er bereits über 100 Mal nominiert!



VERMARKTUNG

MARKETING FÜR GRUPPEN

Der Marketingabteil des Tourismusverbands der Provinz Lüttich stützt sich auf 3 Säulen, die auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet sind: Geschäftstourismus, Ardenne Incoming und Land of Memory.



Sie sagen MICE und wir kümmern uns um den Rest!

Seit 2015 ist der Tourismusverband der Provinz Lüttich zugleich das Convention Bureau (CVB) der Provinz Lüttich. Mit anderen Worten, sie ist die zentrale Anlaufstelle für den Geschäftstourismus in der gesamten Provinz.

UNSERE TÄTIGKEITSBEREICHE

Die Organisation eines Seminars, eines Kongresses oder einer Profimesse Ihres Sektors ist unser Geschäft! Das Gleiche gilt, wenn Sie einen idealen Rahmen für ein Unternehmensevent suchen, um Ihre Mitarbeiter zusammenzubringen und zu motivieren: Teambuilding mit Mittagessen, Auszeit im Grünen, Familientag... oder einfach nur ein Schulungsort.

| UNSERE STÄRKEN

Das CVB ist am besten in der Lage, die richtige Lösung für das breite Spektrum an Standorten in der Provinz Lüttich zu ermitteln. Warum eigentlich? Weil es über vorzügliche Kenntnisse des Gebiets verfügt. Als Experte profitiert es auch von den privilegierten Kontakten zu den Partnern ihres MICE-Clubs, der sich aus rund hundert wertvollen Anbietern zusammensetzt (Seminar- und Kongresszentren, Veranstaltungsorte, Geschäftshotels usw.).

Konkret bietet das Convention Bureau Liège-Spa BusinessLand:

- · Maßgeschneiderte Unterstützung;
- Umfassende und flexible Betreuung;
- Ein Fachwissen auf demTerrain durch Experten auf ihrem Gebiet;
- Eine Qualitätsdienstleistung, die Zeit einspart;
- Eine einzige Ansprechstelle für einen umfassenden und persönlichen Service;
- Ein dynamisches und mehrsprachiges Team (FR-DE-NL-EN-ES-IT);
- Eine garantierte Antwort innerhalb von 48 Stunden;
- Alles zum Kostenpreis.

Place de la République française 1, 4000 Liège-Lüttich - Tel: 04 279 50 89 - <u>incoming@liegetourisme.be</u> - <u>www.business-land.be</u>



2. Die Ardennen in einer Gruppe über "Ardenne Incoming": ein Service "à la carte" für ein außergewöhnliches grenzüberschreitendes Erlebnis

Seit 2015 bietet Ardenne Incoming Ausflüge und thematische Aufenthalte in den Ardennen an. Die Ardennen im Singular! Diejenige, die sich über Belgien, Frankreich und das Großherzogtum Luxemburg erstreckt. Die Themen der Programme sind natürlich vielfältig: Kultur, Veranstaltungen, Natur, Gastronomie, Kulturerbe... Alle werden von einem Führer begleitet.

4 Ausflüge und 3 Aufenthalte (flexibel)

- Die "Kultur- und Stadttour" bietet eine Tagesfahrt mit dem Zug, um Lüttich, seine Kultur und sein außergewöhnliches Erbe zu entdecken, insbesondere dank der Warhol-Ausstellung im Museum La Boverie und der Tutanchamun-Ausstellung im Bahnhof Lüttich-Guillemins.
- "Die Natur in all ihren Formen" ist ein Ausflug, bei dem die Natur verschiedene Ausdrucksformen annimmt, darunter die Ausstellung National Geographic Legend - 130 Jahre Reisen und Entdeckungen in der Abtei von Stavelot.
- "Mit dem Strom durch Dinant" lädt Sie ein, durch außergewöhnliche Gärten zu wandeln, zwischen zwei Ufern zu schippern und die Genüsse des Hefegetränks in der Provinz Namur zu genießen.
- "Im Herzen von Lüttich" weckt die Sinne und bezaubert mit seiner Geschichte, seiner Kultur und seinen lokalen Produkten. Weitere Informationen auf www.ardenneincoming.be/excursions-ardenne-incoming
- "Rund um Lüttich und Durbuy" ist eine 3-tägige Tour mit 2 Übernachtungen, bei der Sie die zahlrei-

chen gastronomischen Köstlichkeiten der Ardennen (Bier, Käse, Schokolade) genießen und gleichzeitig typische Orte, Städte und Dörfer besuchen können.

- "Natur & Kultur in der Region von Spa" erkundet zwei Tage lang den östlichen Teil der Provinz Lüttich zwischen Gastronomie, Kulturerbe, Thermen und Motorsport.
- "Im geschmackvollen Herzen der grenzüberschreitenden Ardennen": Fünf Tage lang folgen in den Ardennen Bier, Schokolade, zauberhafte Höhlen und das Schlossleben aufeinander.

Weitere Informationen gibt es auf <u>www.ardenneinco-ming.be/sejours-ardenne-incoming</u>

Interessiert? Unser Ardenne Incoming Team steht Ihnen für weitere Informationen telefonisch unter +32(0)4 279 50 88 oder per E-Mail <u>info@ardenneincoming.be</u> zur Verfügung.

Ardenne Incoming ist die Garantie für:

- Ein dynamisches und mehrsprachiges Team;
- Eine flexible Organisation, die sich an jeden Kunden anpasst;
- Erfahrene Führer;
- Eine vollständige Abwicklung für die Organisation der Ausflüge oder Aufenthalte, von der Reservierung bis zur Rechnungsstellung;
- Ein einziger Ansprechpartner für einen umfassenden und personalisierten Service:
 das spart Zeit und damit Geld ein;
- Eine garantierte Antwort innerhalb von 48 Stunden.

https://groupes.liegetourisme.be/





3. Land of Memory

Seit mehreren Jahren werden thematische Ausflüge und Aufenthalte in den Ardennen und der Großregion angeboten, mit der Möglichkeit einer «à la carte»-Durchführung für Gruppenreiseveranstalter. «Land of Memory» bündelt einen noch nie dagewesenen Reichtum an Erinnerungen und stellt sich der Herausforderung, sich die Vergangenheit unter einem neuen Blickwinkel anzueignen.



| LAND OF MEMORY: Die Geschichte des 20. Jh. neu und anders wiedererleben

Das Gebiet der Großregion, das Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg umfasst, beherbergt eine außergewöhnliche Anzahl von Stätten, die mit den Konflikten des 20. Jahrhunderts verbunden sind. Obwohl viele von ihnen mit dem Militär zu tun haben, besteht ein besonderes Interesse an den menschlichen Erfahrungen und Geschichten, die sich dort abgespielt haben. In diesem Zusammenhang wurde das Land der Erinnerung geboren. Und die Routen sind in Gruppen zu erleben.

l Unsere Touren

- "Das Beste des Gedenkens in der Großregion" (5 Tage und 4 Nächte): Es umfasst die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in jedem Gebiet, um sich den beiden Weltkonflikten im weitesten Sinne anzunähern und gleichzeitig die für jedes Gebiet spezifischen Erfahrungen zu machen. Sie werden die Gelegenheit haben, einige der wichtigsten Orte in Lüttich, Bastogne, Diekirch und Verdun zu besuchen.
- "Die Schlacht in den Ardennen» (3 Tage und 2 Nächte): Im Wesentlichen geht es um den zweiten Konflikt und insbesondere um die Schlacht in den Ardennen. Sie können die wichtigsten Episoden von Ende 1944 nachvollziehen und mythische Stätten sowie noch wenig bekannte Orte entdecken oder wiederentdecken.
- «Auf den Spuren der Mohnblumen» (6 Tage und 5 Nächte): Entdecken Sie die wichtigsten Schlachtfelder und Widerstandsereignisse des Ersten

Weltkriegs. Reisen Sie durch diese Zeit mit ihren Freuden, Begegnungen und Nachwirkungen.

 "Auf den Routen der Erinnerung" (4 Tage und 3 Nächte): Entdecken Sie die Stätten, die es uns ermöglichen, uns zu erinnern, und die uns heute daran aufmerksam machen, dass wir heute die Chance haben, in einem friedlichen Europa zu leben.

Zwischen Orten voller Emotionen und heiteren, abwechslungsreichen Aktivitäten in einer völlig anderen Umgebung hat das Reiseziel viel zu bieten.

Interessiert? <u>www.ardenneincoming.be/landofme-mory</u>

Land of Memory ist die Garantie für:

- Ein dynamisches und mehrsprachiges Team;
- Eine flexible Organisation, die sich an jeden Kunden anpasst;
- Erfahrene Fremdenführer;
- Eine vollständige Abwicklung der Organisation von Ausflügen oder Aufenthalte: von der Reservierung bis zur Rechnungsstellung;
- Einen einzigen Ansprechpartner für einen umfassenden und personalisierten Service: das spart Zeit und damit Geld ein;
- Eine garantierte Antwort innerhalb von 48 Stunden.

https://groupes.liegetourisme.be/



► PASS #PROVINZLÜTTICHTOURISMUS

| Ihr kostenloser PASS* für einen preisgünstigen Tourismus durch die Provinz Lüttich!

Der PASS #provinzLÜTTICHTOURISMUS ist nur für die Einwohner der Provinz Lüttich und alle Personen, die unter einem Dach leben, ohne zeitliche Begrenzung gültig und ermöglicht es Ihnen, das ganze Jahr von sämtlichen Vorteile und Ermäßigungen bei einer Auswahl von touristischen Sehenswürdigkeiten der Provinz Lüttich zu profitieren: Schlösser, Museen, Freizeitparks, Gedenkstätten, Gärten, Produkthersteller, Unterkünfte...

Ob Sie nun Liebhaber der Natur, von Kunst und Kulturerbe, Feinschmecker oder Nervenkitzelsüchtiger sind, Sie werden immer ein Angebot finden, das Ihren Wünschen entspricht.

Es gibt nur **zwei Bedingungen**, um Inhaber des **PASSES #provinzLÜTTICHTOURISMUS** zu sein: Einen **Wohnsitz in der Provinz Lüttich** und ein **Mindestalter von 18 Jahren** aufweisen. Der Antrag muss über das **Online-Formular** gestellt werden. Nach der Überprüfung wird der Pass für alle auf dem Ausweis angegebenen Familienmitglieder gültige Ausweis per Post an die angegebene Adresse geschickt.





NEWS

Inside Magritte

05.11.21 - 06.03.22

Lassen Sie sich vom Geist des Surrealismus anstecken

Können Sie sich einen Apfel vorstellen? Ein Mann im Anzug? Ein Glas Wasser? Lassen Sie nun den ersten wachsen, bis er das Gesicht des zweiten verdeckt. und stellen Sie den dritten auf einen offenen Schirm. Surreal, nicht wahr? Die Ausstellung Inside Magritte entführt Sie in die Gedankenwelt des surrealistischsten Malers Belgiens. Erkunden Sie die Gemälde von René Magritte mit Hilfe neuer Technologien in einer immersiven Erfahrung. Entdecken Sie emblematische Werke, wie Sie sie noch nie gesehen haben, und lassen Sie sich von Bild zu Bild treiben, während sich die Animation entfaltet. Lassen Sie sich von Ihren Gefühlen überraschen, wenn die surrealistischen Meisterwerke vom Boden bis zur Decke ausgestellt sind. Magritte sehen, Magritte erleben, Magritte fühlen: das bietet Inside Magritte, ohne das Unerklärliche erklären zu wollen. Sie können sich dann von den Kompositionen des Meisters, sublimiert durch moderne Technik, durch eine Reihe von Emotionen führen lassen.

www.expo-insidemagritte.com



PRESSEKONTAKT

Monsieur Michaël MATHOT

michael.mathot@provincedeliege.be

1, place de la République française, 4000 Liège
Tél. +32 (0)4/279.56.22

GSM. +32 (0)495/51.19.75

